



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 05 | 2016

8. AUGUST - 22. SEPTEMBER 2016

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Bredstedter Liedertafel auf Reisen ...

...Seite 22

Die Reisegruppe in Monschau (Foto: Frauke Hahn)



Tolle Würdigung für Schüler-Flüchtlingsprojekt

...Seite 23

Die Klasse 7 b der Bredstedter Gemeinschaftsschule mit Lehrerin Iris Klotzke sowie Bürgermeister Knut Jessen. Foto: Felix Middendorf



Seite 15



Seite 23



Seite 32



Seite 44

Herzlichen Glückwunsch zu den mit sehr gut bestandenen Prüfungen:

Christian Wittke hat unser Team im April 2007 als frischgebackener Geselle verstärkt. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung hat er sich für die Übernahme von verantwortlichen Aufgaben wie Kundenbetreuung, Service-Annahme und Werkstattleitung qualifiziert. Christian hat Freude am Umgang mit Kunden und steht der Herausforderung stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben positiv gegenüber. 2013 hat er berufsbegleitend die Fortbildung zum Kraft-

fahrzeugtechnikermeister begonnen und sie im März 2016 mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



Christian Wittke, Kfz-Techniker-Meister

Seit August 2013 ist Stefan Stahl als Auszubildender zum Automobilkaufmann Teil des Teams im Autohaus Henken. Als Auszubildender wurde er von Anfang an voll ins Geschehen mit eingebunden und konnte aufgrund seines Engagements und Interesses schnell eigenverantwortlich arbeiten. Stefan hat sich den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen mit viel Elan und Initiative gestellt. Jetzt hat er seine Ausbildung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Wir

freuen uns, dass er und Christian uns und unseren Kunden auch weiterhin zur Verfügung stehen.



Stefan Stahl, Automobilkaufmann

Suzuki Swift 5-Türer

ab 12.990,- EUR¹



Way of Life!



SWIFT

- 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS), optional auch als Automatik-Variante² sowie als 4 x 4-Variante² oder 1.2-Liter-Benzinmotor mit **ECO+**-Paket³ und 66 kW (90 PS)
- Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,6 – 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 128 – 99 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Aktionszeitraum 1.6. - 30.9.2016. Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 Club 5-Türer (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ² Gegen Aufpreis. ³ In der Ausstattungslinie Comfort mit Schaltgetriebe gegen Aufpreis erhältlich.



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de

Das Schiedswesen im Amt Mittleres Nordfriesland

Ein Bericht von Henning Edler

Bredstedt. Das Schiedswesen gibt es in Schleswig-Holstein seit mehr als 100 Jahren. Schiedsfrauen oder Schiedsmänner, mussten als vorinstanzliche Einrichtung versuchen, eine Einigung zwischen strittigen Parteien herbeizuführen. Das ist auch heute noch so. Die Schiedsleute sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und werden durch die Direktion des zuständigen Amtsgerichtes auf die Erfüllung ihrer Obliegenheiten eidlich verpflichtet (SchO § 5 Abs. 1).

Manchmal erscheinen Streitigkeiten unausweichlich. Dann gleich ein Gericht einzuschalten, ist dennoch vielfach nicht nötig. Zudem ist ein Schiedsverfahren wesentlich günstiger und auch zeitsparender als ein Prozess. In vielen Fällen ist eine Schiedsverhandlung dem gerichtlichen Verfahren sogar zwingend vorgeschaltet.

Für folgende Streitigkeiten sind die Schiedsämter zuständig: Bei Strafsachen wie etwa Sachbeschädigung, Beleidigung, Körperverletzung und Hausfriedensbruch oder bei Zivilstreitigkeiten wie Nachbarrechtssachen, einem Streit um die Höhe der Grenzhecke und ähnlichem.

In einem Schiedsverfahren gibt es keinen Gewinner und keinen Verlierer, der Schiedsspruch ist ein Vergleich und kein Urteil. Ganz wichtig ist aber, dass er verbindlich ist. Über den Vergleich kann man sich einen Titel verschaffen, der dann 30 Jahre Gültigkeit hat und vollstreckbar ist.

Die geringen Kosten einer Schlichtung sind ein großer Vorteil. Schiedsfrauen und Schiedsmänner arbeiten ehrenamtlich. Rechtsuchende müssen daher lediglich die geringen Verfahrens- und Sachkosten, wie etwa das Porto für den Schriftverkehr zahlen. Die Summe liegt meist bei deutlich unter 100 Euro. Bei einem erfolgten Vergleich können diese Kosten zudem auf beide Parteien verteilt werden.

Erst wenn die Schlichtung oder ein Sühneverfahren ergebnislos ausgehen, stellen der Schiedsmann oder die Schiedsfrau eine Erfolglosigkeitsbescheinigung aus, die dann als „Eintrittskarte“ für das Gericht gilt.

Wie läuft ein Verfahren nach der Schiedsordnung ab?

Der Antrag auf Durchführung des Schlichtungsverfahrens kann bei der Schiedsperson schriftlich eingereicht oder auch mündlich zu Protokoll gegeben werden (§ 19 der Schiedsordnung - SchO - für das Land SH) Zuständig ist immer die Schiedsfrau oder der Schiedsmann in dem Bezirk des Antragsgegners.

Die Schiedsperson bestimmt Ort und Zeit der Schlichtungsverhandlung, die Ladungsfrist muss mindestens eine Woche betragen. (§ 20 der SchO.) Das persönliche Erscheinen ist zwingend erforderlich. Die Schlichtungsverhandlung ist nicht öffentlich. Zudem weisen die Schiedsleute ausdrücklich darauf hin, dass telefonische Auskünfte zu einem Schiedsverfahren aus rechtlichen Gründen nicht gegeben werden dürfen.

Für Fragen, wie genau und wann man ein Schiedsverfahren anstreben kann, stehen die Schiedsleute gern zur Verfügung.



Die Schiedsleute im Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland: Klaus Breitenfeld (von links), Henning Edler, Marika Petersen, Boy Ketel Brodersen, Ute Volquardsen und Uwe Hems. Nicht im Bild sind Heike Hinrichsen-Schulz sowie Heinrich Hut. Foto: Felix Middendorf

Die Schiedsämterbezirke im Amt „Mittleres Nordfriesland“:

Bredstedt - Land

zuständig: Henning Edler, Tayswatt 1, 25853 Drelsdorf
Vertreter: Marika Petersen, Dorfstrasse 33 B, 25842 Lütjenholm
zuständig für die Gemeinden: Ahrenshöft, Almdorf, Bohmstedt, Breklum, Drelsdorf, Goldebek, Goldelund, Högel, Joldelund, Kolkerheide, Lütjenholm, Sönnebull, Struckum und Vollstedt

Bredstedt

zuständig: Heike Hinrichsen-Schulz,
Drelsdorfer Strasse 35, 25821 Bredstedt
Vertreter: Uwe Hems, Hooger Strasse 33, 25821 Bredstedt
zuständig für die: Stadt Bredstedt

Reußenköge

zuständig: Ute Volquardsen, Sönke-Nissen-Koog 54,
25821 Reußenköge
Vertreter: Boy Ketel Brodersen, Sophien-Magdalenen-Koog 10
25821 Reußenköge
zuständig für die Gemeinde Reußenköge

Stollberg

zuständig: Klaus Breitenfeld, Bensmoor 18, 25842 Bargum
Vertreter: Heinrich Huth, Immenseeweg 3, 25842 Langenhorn
zuständig für die Gemeinden: Bargum, Bordelum, Langenhorn und Ockholm

Weitere Kontaktdaten können in der Amtsverwaltung erfragt werden.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de
Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0
Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31
Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30
Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112
Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Alles rund ums Dach!



Meisterbetrieb

Stefan Leve

Dachdeckerei & Zimmerei



- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

Flüchtlingsbericht stößt auf großes Interesse

Bredstedt. Auf großes Interesse stößt der „Flüchtlingsbericht 2016“, den das Amt Mittleres Nordfriesland erstellt hat. Anfragen aus Verwaltungen des gesamten Kreisgebiets zeugen vom hohen Erkenntniswert, den das Werk aufweist. „Die Stadt Husum hat von uns Unterlagen erbeten, um eventuell selbst eine Umfrage zu starten und auch der Schleswig-Holsteinische Gemeindefesttag (SHGT) hat bereits angefragt“, sagt Jessica Mühlenbeck vom Team Integration des Amtes.

Basis des Berichts aus dem Mittleren Nordfriesland ist eine repräsentative Befragung der im Amtsgebiet untergekommenen Flüchtlingsfamilien. 180 der insgesamt mehr als 430 Geflüchteten haben den eigens dafür erarbeiteten Fragebogen beantwortet. Sie spiegeln in Herkunft, Alter, Bildungsstand und Geschlecht den Querschnitt ihrer Gesamtzahl wider.

Ziel: Integrationsbemühungen passgenau auszurichten

Ziel der Umfrage war und ist es, die Integrationsbemühungen der Verwaltung noch besser auf die tatsächlichen Gegebenheiten auszurichten. Wie sind die Sprachkenntnisse? Wie der Bildungsstand? Wie stark ausgeprägt das Wissen um die Deutsche Kultur? Wer möchte bleiben? Wie sind generell die Pläne für die Zukunft? Diese und weitere Themenbereiche wurden in mehrsprachigen Fragebögen sowie teils unter Mithilfe von Dolmetschern abgefragt. Der Politikwissenschaftler Malte Matzen hatte die Umfrage über einen Zeitraum von zwölf Wochen im Rahmen eines Praktikums beim AMNF betreut und durchgeführt.

Gut die Hälfte der Geflüchteten möchte in der Region bleiben

Gut 50 Prozent der geflüchteten Menschen, die im Amt Mittleres Nordfriesland eine Zuflucht gefunden haben, möchten auch künftig gern dort bleiben. So eines der bemerkenswerten Ergebnisse des Flüchtlingsberichts. Bevorzugt in und um die Stadt Bredstedt herum. Wichtiger Grund dafür ist die gute Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Kindergärten und Schulen sowie dem öffentlichen Personennahverkehr.

Ein Großteil der Flüchtlinge im Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland sind junge, muslimische Familien aus arabischen Ländern - hauptsächlich aus Syrien (203 Personen), Afghanistan (87) sowie dem Irak (81). 60 Prozent sind männlich, rund 35 Prozent sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Laut Umfrage ist in den nächsten Jahren mit einem Familienzug von mindestens 57 Angehörigen (vornehmlich Ehefrauen und Kinder aus Syrien) zu rechnen.

Angebote zum Spracherwerb

Über Deutschkenntnisse in irgendeiner Form (Sprechen, Lesen und/oder Schreiben) verfügt laut eigenen Angaben zurzeit etwa die Hälfte der Neubürger. Es ist dabei zu beobachten, dass Kinder und Jugendliche durch tägliche Kindergarten- und Schulbesuche besser Deutsch sprechen als die Erwachsenen. Der Wille, die Deutsche Sprache zu lernen sei unter den Neubürgern sehr ausgeprägt - egal ob im Selbststudium oder unterstützt von ehrenamtlichen Helfern. Für die Integration sei es immens wichtig, das Angebot im Bereich der geleiteten Sprachkurse auszuweiten, so die Empfehlung des Berichts.

Dazu meldet das Team Integration, dass zumindest im ehrenamtlich getragenen Bereich die Versorgung mit Deutschkursen sehr gut aufgestellt sei. Demnach gibt es bereits in Breklum, Bredstedt, Dresldorf, Bordelum, Bohmstedt, Dörpum sowie ab Herbst in Langenhorn Sprachkurse.

Bildung und Beruf

Gut ein Drittel der Befragten gibt an Mittlere Reife, Abitur oder einen Universitätsabschluss zu besitzen. 24 Prozent konnten dagegen wegen ihrer Flucht keinen Abschluss machen. Eine Herausforderung ist allerdings der Nachweis zur Ausbildung. Nur knapp 30 Prozent der Befragten verfügen über entsprechende Dokumente.

Bei den im Heimatland ausgeübten Berufen ist das Handwerk besonders stark vertreten. Darin liege eine Chance für die heimische Wirtschaft, re-



Jessica Mühlenbeck vom Team Integration des Amtes Mittleres Nordfriesland und Politikwissenschaftler Malte Matzen präsentierten den Flüchtlingsbericht 2016. Er fasst die Ergebnisse einer Umfrage unter den Flüchtlingsfamilien der Region zusammen. In dieser Form ist eine solche Datenerhebung bisher einmalig in Nordfriesland.
Foto: Felix Middendorf

sümiert der Bericht. In der Region seien handwerkliche Fachkräfte stark nachgefragt. Hier gelte es, Konzepte zu entwickeln, wie die ohne Zweifel vorhandenen Fähigkeiten der Geflüchteten und die individuellen Anforderungen am Arbeitsmarkt zueinander gebracht werden könnten.

Positives Deutschlandbild

Zu den Werten und Normen der Deutschen Gesellschaft äußern sich die fast alle Befragten äußerst positiv: Religionsfreiheit, Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Schulpflicht, Demokratie, Toleranz sowie weitere Themenbereiche stoßen auf breite Akzeptanz. Erkennbar ist zudem eine große Dankbarkeit gegenüber der Hilfe aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger sowie den behördlichen Unterstützungsangeboten. Die Befragten wünschen sich darüber hinaus mehr Kontakt zur einheimischen Bevölkerung, mehr Einblick in die deutsche Kultur. Auf dem Weg zur Integration sei dies die beste Hilfe.

Fazit: Region ist auf einem guten Weg

Grundsätzlich haben die vielen Neubürger aufgrund ihrer Altersstruktur, der Berufserfahrungen und des persönlichen Integrationswillens das Potential, dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken, so das Fazit des Flüchtlingsberichts.

Die Integrationsangebote der Flüchtlingshilfe und die Wünsche der Neubürger decken sich an vielen Stellen. Dies verspreche positive Entwicklungen für beide Seiten, so die Bilanz von Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen bei der Vorstellung des Flüchtlingsberichts im Amtsausschuss. „Haupt- und Ehrenamt leisten sehr gute Arbeit“, so Paulsen weiter.

(Middendorf/AMNF)

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, Telefon 035208/8590, www.druckerei-vettters.de

Energie von den Stadtwerken Bredstedt



STADTWERKE BREDSTEDT

WIR SIND IHR PARTNER RUND UM DIE
ENERGIEVERSORGUNG ... DIREKT VOR ORT.

STROM • GAS • WÄRME

- ✓ KURZE WEGE
- ✓ PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER
- ✓ INDIVIDUELLE KUNDENBETREUUNG
- ✓ KOMPETENTE ENERGIEBERATUNG

AUF EINEN BLICK

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENBÜRO

Mo - Mi: 08:30 - 12:30 Uhr
Do: 10:00 - 12:30 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

ADRESSE

Markt 3, 25821 Bredstedt

KONTAKT

www.stadtwerke-bredstedt.de
info@stadtwerke-bredstedt.de
Telefon: 04671 6011-0
Telefax: 04671 6011-57

Weiterhin Spenden für Flüchtlinge benötigt



Freya Beck (von links), Barbara Ingwersen und Tino Hounsa vom Team der Spendenkammer hoffen auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung.



Heike Fröhlich (links) und Ute Brockmann sortieren eingegangene Spenden.
Fotos: Felix Middendorf

Bredstedt. Flüchtlingsfamilien im Mittleren Nordfriesland zu unterstützen, ist das große Ziel der Spendenkammer. Dies Vorhaben gelingt immer wieder mit gutem Erfolg. Vor allem, weil die Bevölkerung der Region tatkräftig unterstützt und Haushaltsgegenstände, Gartenutensilien, Schul Sachen, Kleidung und weiteres in die Kammer am Krankenhausweg in Bredstedt bringt. Wie dringend diese Hilfe benötigt wird, zeigt sich an der Tatsache, dass die Kammer inzwischen so gut wie „ausverkauft“ ist. Die ehrenamtliche Koordinatorin der Spendenkammer, Barbara Ingwersen, meldet daher dringenden Bedarf an weiteren „Dingen des alltäglichen Lebens“.

Was dringend benötigt wird:

- Babyausstattung von A bis Z
- Schulutensilien wie z.B. Lineale, Taschenrechner, Federmäppchen, Brotdosen, Schultaschen, Rucksäcke, Stifte, Blocks u.v.m.
- Schuhe
- Fahrradhelme, Fahrrad-Kindersitze, Fahrradtaschen
- Große Rucksäcke
- Handtücher

- Fußbälle
- Küchengeräte
- Kaffeekannen
- Töpfe, Geschirr (außer Tassen), insbesondere tiefe Teller
- Kleinmöbel und Teppiche

Hier können Sie Spenden abgeben:

Für die Spendenkammer (Krankenhausweg 3, Bredstedt) sind zur Abgabe zwei feste Tage eingerichtet: mittwochs und donnerstags in der Zeit von 13 bis 15 Uhr. Die Ausgabe an Flüchtlinge erfolgt ebenfalls zu diesen Zeiten.

Machen Sie die Spendenkammer bekannt

Nach wie vor wissen nicht alle Neubürger um die Möglichkeit, sich in der Spendenkammer Unterstützung zu holen. Deshalb die Bitte: Machen Sie Ihr Wissen bekannt. Erzählen Sie ihren neuen Nachbarn von der Kammer im Krankenhausweg, berichten Sie über die Bredstedter Tafel in der Osterstraße 65 oder von der AWO-Kleiderstube in der Süderstraße 36.

Fragen an die Flüchtlingsbetreuung: Frau Derya Zunker, Herr Dirk Andresen Paulsen, Telefon: (0 46 71) 91 92 - 27

„100 Jahre jung,, - neue Ausstellung im Amtsgebäude

Bredstedt. Mit sehr persönlichen Einblicken in das Leben der Künstlerin Gertrud Nordmann/Stabenow wartet die Ausstellung „100 Jahre jung“ auf. Tochter Gesche Nordmann hat dafür 29 Exponate ihrer verstorbenen Mutter zusammengestellt. Sie stehen stellvertretend für die unterschiedlichsten Lebensphasen einer Frau, die mit vielen Talenten gesegnet war. Zur Ausstellungseröffnung würde ein Film über das Leben von Gertrud Nordmann/Stabenow gezeigt. Der Sitzungsraum der Amtsverwaltung

verwandelte sich dafür in einen Kinosaal. Rund 30 Interessierte, teils Wegbegleiter der Künstlerin, genossen das kurzweilige Werk. „Es war sehr berührend“, sagte beispielsweise Joachim Lempfert aus Bredstedt. „Ich habe Frau Nordmann/Stabenow als starke Persönlichkeit mit großem Humor kennengelernt. Der Film zeigt sie, wie sie war - ein toller Mensch“

Enkel, Tochter und Neffen kommen im Film zu Wort und schildern ihren Begegnungen mit Oma, Mutter oder Tante. Gedacht als Hommage an Gertrud Nordmann/Stabenow wurde mit den Filmarbeiten noch zu Lebzeiten der Künstlerin begonnen. Er sei ein bewegendes Statement geworden, das Mut und Lust aufs Älterwerden mache, so Gesche Nordmann.

In der Ausstellung im Obergeschoss der Verwaltung sind nun ganz unterschiedliche Bilder zu sehen. In Aquarellen, Ölmalerei und Kollagen sind unter anderem Szenen aus der dänischen Heimat abgebildet. Es gibt Landschaftsbilder, auch Porträts und in einem Rahmen sogar mehrere Skizzenblocks, in denen Gertrud Nordmann/Stabenow viele ihrer Einfälle festgehalten hat. Besucher erhalten auf diese Art einen Einblick in nahezu 100 Jahre im Leben einer vielfältig interessierten Frau, die bis ins hohe Alter äußerst aktiv war. Die Ausstellung „100 Jahre jung“ mit Werken von Gertud Nordmann/Stabenow ist bis Anfang September zu den Regelöffnungszeiten der Verwaltung im Amtsgebäude, Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt zu sehen.

(Middendorf/AMNF)



AktivRegion bringt neue Projekte auf den Weg

Enge-Sande. E-Car-Sharing Klixbüll, Machbarkeitsstudie für den Bildungs-Campus Bordelum, Schnelllader Niebüll, Kümmerer für den TondernTreff Bredstedt, Sportentwicklungsplanung Bredstedt, Infoportal Dagebüll - diese und weitere Projekte stehen im bisherigen Verlauf der aktuellen Förderperiode der AktivRegion Nordfriesland Nord zu Buche. „Insgesamt haben wir bereits elf Projektanträgen zugestimmt“, berichtete Wilfried Bockholt, Vorsitzender der AktivRegion, bei der jüngsten Mitgliederversammlung in Enge-Sande. Bis 2023 stehen der AktivRegion insgesamt 2,86 Millionen Euro EU-Gelder zur Verfügung, mit denen regionale Projekte ge-

AktivRegion Nordfriesland

N O R D
fördert werden können. Darüber hinaus werden Bundes- und Landesmittel für sogenannte Leitprojekte beantragt, wie beispielsweise für

die Umsetzung des Bildungs-Campus Bordelum. Neben dem genannten Grundbudget stehen weitere EU-Mittel für das Fischwirtschaftsgebiet Dagebüll und Ockholm mit ihren Häfen zur Verfügung. Die Lokale Fischerei-Aktionsgruppe erhält für die Umsetzung von Projekten bis ins Jahr 2020 insgesamt 280.000 Euro. Sie sollen in den Ausbau der Direktvermarktung, die Aufbereitung der Fischereikultur und den Erhalt der (Muschel-)Fischerei investiert werden.

Carla Kresel, Regionalmanagerin der AktivRegion, informierte die Mitgliederversammlung über Veranstaltungen, die von der AktivRegion mit Kooperationspartnern initiiert wurden: beispielsweise die diesjährige Bildungskonferenz zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ in Breklum. Sie fand mit 110 Teilnehmenden große Resonanz. Die Veranstaltung „Wohnvielfalt im Alter“ in Bredstedt konnte neue Wohnkonzepte bekannt machen und ermöglichte es, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Auch auf der landesweiten Veranstaltung „Klimawandel und Energie - vom guten Willen zum Handeln“ in Rendsburg waren Beiträge der AktivRegion Nordfriesland Nord vertreten.

Die Versammlung beschloss eine Änderung ihrer „Integrierten Entwicklungsstrategie“. Sie sieht eine Neudefinition öffentlicher Träger vor. Auf diese Weise können weitere EU-Fördermittel beantragt werden.

In der Sitzung wählte die Mitgliederversammlung zwei neue Vertreter in den Vorstand der AktivRegion. Peter Blohm und als seinen Vertreter Armin Albers. Beide arbeiten im Niebüller Förderverein „Haus KoMeT“. Der Verein bietet besondere Unterstützung für Menschen aller Altersgruppen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. Der Vorstand hat sich damit auf insgesamt 19 Mitglieder vergrößert. Acht von ihnen kommen aus dem erweiterten Kreis kommunaler Verwaltungen, elf Vertreter entstammen aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich.

Rentensprechstunde

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von 14 - 16.30 Uhr am

18.8., 15.9., 20.10. und 17.11.2016.

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungsausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Aufruf: Öffentliche Einrichtungen und Privatleute können für die laufende Förderperiode bis 2023 Anträge zu den verschiedenen Förderthemen stellen:

- „Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“
- „Kooperationsräume zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge“
- „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“
- „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“

Die jeweils maximale Fördersumme beläuft sich auf 50.000 Euro beziehungsweise 100.000 Euro bei besonders modellhaften Projekten.

Interessierte können sich mit ihren Projektideen an die Geschäftsstelle der AktivRegion wenden: Frau Carla Kresel

E-Mail: c.kresel@aktivregion-nf-nord.de, Telefon 04671/9192-32

Herr Dr. Simon Rietz, E-Mail: s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

Telefon: 04661/601-340.

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH



„Hier fühl' ich mich wohl“



Kinder-Reha/
Sonderbau



Orthopädie-
Technik



Kinder-
orthopädie-
Technik



Sanitätshaus



Rehatechnik

**Kinder-Reha/
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuett-jahn.de

Weichenstellung für Breitbandausbau auch in den Außengebieten

Bredstedt. Einen weiteren Meilenstein auf dem Weg hin zum flächendeckenden Breitbandausbau hat jetzt der Amtsausschuss des Mittleren Nordfrieslands gesetzt. In seiner jüngsten Sitzung beschloss das Gremium die Gründung eines gemeinsamen Zweckverbands mit dem Amt Südtondern. Ein entsprechender Beschluss war zeitgleich vom dortigen Ausschuss gefällt worden. Der Zweckverband soll künftig den Ausbau des Glasfasernetzes in den Außengebieten der Region vorantreiben. Hierzu soll auf Fördermittel des Bundes zurückgegriffen werden, die in Summe bis zu 10 Millionen Euro betragen.

In einem Markterkundungsverfahren waren zuvor die betreffenden Gebiete erarbeitet worden. Es galt herauszufinden, wo Telekommunikationsunternehmen in den nächsten Jahren ohnehin planen, das „schnelle Internet“ möglich zu machen und wo nicht. Ämterübergreifend ergaben sich „weiße Flächen“ mit rund 5000 potenziellen Hausanschlüssen, die

vom Netzausbau nicht erreicht werden (ca. 900 im Mittleren Nordfriesland).

Auf Basis des sogenannten Betreibermodells wird der geplante ämterübergreifende Zweckverband den Ausbau dieser „weißen Flächen“ umsetzen. Eine entsprechende Ausschreibung zum Ausbau und anschließenden Betrieb des Netzes wird nun ebenso auf den Weg gebracht, wie die Anträge auf Förderung durch den Bund.

Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen bezeichnete den einstimmigen Beschluss im Amtsausschuss als Meilenstein: „Aus meiner Sicht ist es eine der wichtigsten Entscheidungen, die wir in jüngster Zeit treffen mussten. Ich bin froh, dass wir mit großer Einigkeit diese Weichenstellung für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region vollzogen haben.“

(Middendorf/AMNF)

AHRENSHÖFT

Termine



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoeft.de

Ringreiten der Erwachsenen in Ahrenshöft

Herrlicher Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen umrahmten das Festwochenende beim Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft. Die glücklichen Gewinner und Erstplatzierten strahlten mit der Sonne um die Wette.

Auf dem Festplatz hinter dem Dörpskrog war wieder einmal fast das ganze Dorf auf den Beinen und beteiligte sich an den Wettkämpfen oder war als Zuschauer zugegen. Die Feuerwehrkappelle Dreisdorf-Ahrenshöft-Stapel unterhielt mit flotter Musik und für die Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut.

Um das Ringen um Königswürden und Platzierungen gingen dieses Jahr 29 Kleinkaliberschützen, 32 Vogelschützen, 27 Kegler und 19 Ringreiter ins Rennen.

Beim Schießen auf die Scheiben wurde Peter Hansen neuer Kleinkaliberschützenkönig. Er wurde beim Umzug am Nachmittag dann auch nach Hause gebracht. Ihm folgte auf dem ersten Platz sein Sohn Henrik, der ebenfalls den Pokal des Tagesbesten Schützen erhielt. Zweiter wurde Luca Beck. Bjarne Petersen wurde bei seiner ersten Teilnahme Dritter vor Hendrik Lübke als Viertem. Das Kegeln entschied Daniela Nicolaysen als neue Königin für sich. Normalerweise reitet sie mit, hatte für dies Jahr aber kein

Pferd organisiert.

Erste wurde Nadja Engler vor Leona Görtzen als Zweite. Der dritte Preis ging an Anja Beck gefolgt von Beanka Düring.

Die Vogelschützen waren dies Jahr von der schnellen Truppe. Die neue

Waffe schlug sprichwörtlich wie eine Bombe ein und somit hatten die Teilnehmer Zeit zum Schnacken und Zuschauen. Königin wurde hier Rika Christiansen. Ihr folgten auf dem ersten Platz Tom Lorenzen vor dem zweiten Nils Thiessen sowie Anja Kapels und Karina Petersen.

Hoch zu Pferde wurde Frank Nommensen König beim Ringreiten. Der erste Preis ging an Ralf Kelder mit 29 Ringen. Zweiter wurde Dieter Tudsen (28 R.) vor dem Dritten Thorsten Petersen (27 R.) und Melissa Rosenberg (21 R.). Den K-O Pokal errang Thorsten Petersen. Noch einmal Spannung zum Schluss hieß es dann beim Umreiten um den Tagesbestenpokal für die gesamten Ringe des Tages. Durch das Königsreiten hatten nun Frank Nommensen, Dieter Tudsen und Ralf Kelder die gleiche Ringzahl. Beim Umreiten setzte sich Frank Nommensen durch.

Der schöne Tag endete mit Essen und Tanz im Dörpskrog Ahrenshöft






Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst
 Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de

Ringreiten der Kinder in Ahrenshöft

Nachdem am Samstag die Erwachsenen ihren Festtag hatten, folgten ihnen am Sonntag der Nachwuchs des Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft. Herrliches Wetter und begeisterte Kinder bei ihren Wettkämpfen zauberten strahlende Gesichter bei den Anwesenden.

Am Mittag wurde gegrillt und nachmittags gab es ein Kuchenbüffet, gebacken von den Müttern der teilnehmenden Kinder.

Beim Ringreiten gingen 6 Amazonen an den Start und zum Vogelschießen traten 7 Schützen an.

Das Schießen gewann Malte Petersen und wurde somit König. Erster wurde Luca Carstens vor Mika Lorenzen und Ben Lorenzen.

Die meisten Punkte zu Pferde sammelte Hannah Carstens. Der Erste Platz ging an Svenja Carstens vor Annika Clausen und Mirja Hansen.

„Es ist jedes Jahr schön den glücklichen Kindern vor den Augen der stolzen Zuschauer Pokale zu überreichen. Ich mache das nun schon zum zehnten



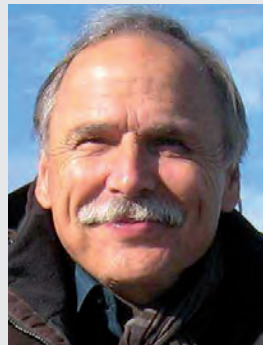
Mal und freue mich darauf sie in einigen Jahren dann auch beim Fest für die Großen zu sehen!“ freut sich der erste Vorsitzende Ralf Kelder.

Sein Dank ging zum Schluss des Festwochenendes auch an alle Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht zu machen ist.

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), im August ist Sommerpause, dann wieder am 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Freiwillige Feuerwehr Almdorf lud zum Sommergrillen



Im jährlichen Wechsel mit dem Ringreiterverein war in diesem Jahr die Feuerwehr dran, das Sommergrillen auf dem Dörpsplatz auszurichten!

Am ersten Ferienwochenende sollte es stattfinden! Was soll

man sagen, das Wetter und vor allem die Besucherzahl hat uns buchstäblich umgehauen!

Bisher wurden die Nordfriesen ja noch nicht wirklich vom Sommer verwöhnt, viel Regen und viele Wolken war bisher unser täglich Brot. Aber pünktlich zum Start in die Sommerferien bescherte uns der Wettergott



endlich strahlend warme Sommertage, wie auch zu unserem Fest! Bei solch tollem Wetter schmeckt die Grillwurst und ein frisch gezapftes Bier besonders gut, das meinten auch viele Almdorfer!

„Wenn es von den Dorfbewohnern und Gästen angenommen wird, dann hat man auch Lust etwas zu organisieren!“, so die Worte vom Wehrführer Uwe Sönksen.

Witzig mit anzusehen, wie die Kinder versuchten riesengroße Seifenblasen zu machen, oder als sie am Grill mit nicht allzu großer Geduld ihr Stockbrot backen wollten. Am Ende standen doch die Mütter davor und die Kinder spielten lieber auf dem Platz, oder unternahmen mit Bernd Dieter Nicolaysen eine kleine Spritztour mit seinem Oldtimer-Trecker!

Ein dickes DANKE an Alle Helfer und Besucher!

Der Ringreiter-, Schützen und Kegelverein und die Freiwillige Feuerwehr freut sich schon wieder auf nächste Jahr!



Martina Jebe

Sommerfest des Ringreiter-, Schützen- und Kegelerverein „Glück Zu“ Almdorf

Am 25.06.2016 hieß es ab 08:00 Uhr in Almdorf wieder „Gut Schuss“ - „Gut Stich“ - „Gut Holz“ und somit waren die Wettkämpfe des Sommerfestes für 2016 eröffnet.

Leider hat das Wetter in diesem Jahr bewiesen, wie regnerisch der Norden sein kann und hat sich schon vor der Frühstückspause von seiner schlechten Seite gezeigt. Die Regengüsse konnten der guten Stimmung aber nichts anhaben und so starteten auch die Kinderwettkämpfe rechtzeitig. Zur Auswahl standen das Ringradfahren, das Entenangeln, das Schweinestechen, und auch Kegeln. Je nach Lebensalter gab es auch hier die Möglichkeit, sein Können unter Beweis zu stellen. Die Pausen der Kinder waren mit denen der Ringreiter abgestimmt, und so konnte sich so mancher kleiner Almdorfer Bewohner ein paar Euros zum Taschengeld dazu verdienen, in dem er als Pferdehalter angagiert wurde.

Für die Verköstigung auf dem Dorfsplatz wurde natürlich auch gesorgt. Durch vielen freiwillige Helfer gab es auch bei diesem Sommerfest ein leckeres Angebot um den kleinen und großen Hunger zu stillen.



Gegen 13:30 Uhr standen dann auch die Könige aller Sparten und die Platzierten fest: Als König in der Schützensparte tat sich Andreas Jensen hervor gefolgt von den Platzierten Mindaugas Heinrich-Dierks, Torben Sterner, Benjamin Friedrichsen und Erika Kaiser.

Königin bei den Ringreitern wurde Sina Heinrich gefolgt von Ines Thomsen, Michael Andresen, Nina Jensen und Thekla Carstensen. Der Glückspokal sowie der K.O.-Pokal ging in diesem Jahr ebenfalls an Ines Thomsen.

Als Kegekönig konnte in diesem Jahr Wilfried Jensen hervorgehen gefolgt von Thorsten Dethlefsen, Yvonne Andresen, Conny Dethlefsen und Karla Peters.

Bei den Kinderwettspielen haben wir folgende Platzierungen:

Kegeln	König Platzierungen	Julia Dethlefsen 1. Judith Jensen, 2. Bente Andresen 3. Joscha Brodersen
Ringrad- fahren	König klein: Nele Peters Platzierungen	König groß: Paul Drews Platzierungen
	1. Romy Jensen 2. Jorve Maeck 3. Maya Heeg 4. Kevin Rene Bailfuß	1. Kim Andresen 2. Wienke Thomsen 3. Jonna Petesen 4. Enna Hansen
Schweine- stechen	König Platzierungen	Emma Brandt 1. Jesse Schlichte, 2. Lotta Wieczorek 3. Thea Sieke Jensen, 4. Lina Krum
Enten- angeln	König Platzierungen	Tomke Caspersen 1. Bent Carstensen, 2. Lewe Peters 3. Luisa Görl, 4. Momme C. Jensen

Text: Nina Jensen / Bilder: Sigfried Schütz

BARGUM

Termine

- 27.08. Feuerwehr- Sommerfest
- 02.09. Aufbauen für's Kinderfest, Start: 19:00 Uhr
- 03.09. Kinderfest
- 18.09. Pilgertag – Zeit entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief

Kinderfest in Bargum

Jedes Jahr am letzten Sonnabend in den Sommerferien findet in Bargum seit vielen Jahren das Kinderfest statt. Veranstalter sind alle Vereine gemeinsam. Schon Wochen vor dem Termin wird im Dorf für die Kinder gesammelt. Einige Frauen gehen einkaufen, damit für jedes angemeldete Kind ein Preis vorhanden ist. Mitmachen dürfen Kinder aus dem Dorf, Enkel der Einwohner, Gästekinder....., im letzten Jahr (2015) 96 Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 14 Jahre.

Am Freitagabend vor dem Kinderfest bauen die Feuerwehrleute, Landjugend, Montagmütter und viele freiwillige Helfer die Spiele im und rund um das Gemeindehaus auf.

Die Kinder spielen in 6 Altersgruppen und getrennt nach Jungen und Mädchen so viele Spiele, wie sie mögen. Jeder Verein stellt für eine der Gruppen Betreuer ab, die die Wertungen der einzelnen Spiele notieren.



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Am Nachmittag wird dann ausgerechnet, welche Kinder eine Medaille erhalten und in welcher Reihenfolge sie sich , angefangen bei den Kleinsten, ihre Preise aussuchen dürfen.

Um ca. 16:00 Uhr endet das muntere Treiben und alle Helfer bauen wieder alles ab. Am Abend treffen sich die Helfer, die Lust haben, noch auf ein Getränk und einen Klönschnack in der Grillhütte, um den Tag abzuschließen.

Es ist eine Freude zu sehen, dass sich jedes Jahr immer wieder viele Helfer finden, ohne die dieses Fest für die Kinder unmöglich wäre.

Ab 2016 übernehmen drei jüngere Leute die Organisation und das „Zusammenknoten“ der Vereine. Es wird spannend zu sehen, ob und was sich dadurch ändert.

Termine

- 13.08. Bohmstedt-Fete
 13.09. Landfrauenverein: Fahrt zur Landesgartenschau nach Eutin
 - Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), im August ist Sommerpause, dann wieder am 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
 - Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Unser Neubaugebiet Bomtoft (Teil 1)

In der Bohmstedter Chronik (Heft 6) beschreibt der damalige Bürgermeister Truels Petersen die Entstehung des Baugebietes im Sandberg in der Mitte der 1990er Jahre. Damals wurden 15 Grundstücke erschlossen, ein halbes Jahrzehnt später kamen auf der Westseite des Sickweges noch einmal fünf Einfamilienhäuser hinzu. In den nachfolgenden Jahren gab es dann immer wieder Anfragen von bauwilligen, meist jungen, Leuten, nach einem Grundstück. Wenn überhaupt, dann konnte der Bedarf nur durch innerörtliche private Baulücken gedeckt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auf zwei große Maßnahmen hinweisen. Das ist einerseits die Schaffung von zehn Wohneinheiten (Norderende) auf dem ehemaligen Hofgelände der Familie Bünning, und andererseits sind es die fünf Wohnungen, die Falk Christiansen auf dem Gelände seines Elternhauses (Westerende) gebaut hat.

Beim Versuch, neues Bauland auszuweisen, hat es jede Gemeinde mit zwei Hauptproblemen zu tun. Zunächst muss überhaupt eine Fläche zur Verfügung stehen. Zum anderen erlaubt der Gesetzgeber innerhalb eines 15 jährigen Zeitraumes nur einen begrenzten Zuwachs an neuen Wohneinheiten. Dabei zählen die o.g. privaten Baugrundstücke mit. In allen Gesprächen, die in den letzten Jahren mit dem Kreis Nordfriesland geführt wurden, kam immer wieder zum Ausdruck, dass einzig das nun erschlossene Baugebiet am Böwerweg auf Grund der zentralen Lage Aussicht auf Genehmigung haben würde. Genau diese Fläche stand jedoch lange Zeit nicht zur Verfügung. 2014 kam es dann aber zu aussichtsreichen Gesprächen mit der Eigentümerin Renate Hansen. Bereits im Dezember desselben Jahres unterzeichnete man dann einen Vertrag, in dem kein Kauf, sondern ein Grundstückstausch vereinbart wurde. Die Gemeinde erhielt die ehemalige Hauskoppel von Stienkens (Name der Hofstelle), im Gegenzug gab man auf Bohmstedtfeld gelegene Ländereien an die bisherige Eigentümerin ab. Eine an der Kreisstraße (Norderende) gelegene Teilfläche wurde abgetrennt und verblieb somit bei der Familie Hansen, so dass schließlich 1,29 ha für das Neubaugebiet zur Verfügung standen.

Die Aufträge für die Bauleitplanung (Frank Springer, Busdorf) und die Erschließungsplanung (Jan Sievertsen, Bohmstedt) wurden dann vergeben. In einer Einwohnerversammlung im April 2015 wurde das geplante Neubaugebiet vorgestellt. Der Entwurf beinhaltet eine Straße mit Wendehammer und 12 bis 13 Baugrundstücke. Auf der Nordseite soll es parallel zur Straße einen Parkstreifen geben. Alle weiteren Vorgaben sind zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt worden. Insbesondere wurde aber mitgeteilt, wer ein Grundstück erwerben kann. Die Interessenten müssen mindestens drei Jahre in Bohmstedt gewohnt



BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss
Landschlachtereie
Burmeister
 GmbH & Co. KG
 25884 Viöl
 Tel. 04843-1301
 www.la-bu.de




Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
 Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de



oder die letzten drei Jahre sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben. Ferner wurde den Bauwilligen die Möglichkeit eingeräumt, Bauwünsche (z.B. Lage und Größe des Grundstücks) bereits vor dem Erwerb zu äußern. Diese Wünsche sind in der späteren Planung dann auch berücksichtigt worden, sofern die Interessensbekundung bis zum 1. Juni 2015 vorlag. Bei dem Neubaugebiet hat sich die Bohmstedter Gemeindevertretung für ein allgemeines Wohngebiet entschieden, da ein Mischgebiet die Ausweisung von Gewerbeflächen auf mindestens 1/3 der Fläche zur Folge gehabt hätte.

Unser Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. Juli 2015 die notwendigen Beschlüsse zum Bebauungsplan und zur Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Das eigentliche Baugebiet wurde schließlich für 12 Bauplätze geplant, allerdings kam dann ein 13. Grundstück hinzu. Es handelte sich um eine benachbarte Fläche von Uwe Tudsens, die nur nach Überplanung durch die Gemeinde bebaut werden durfte. Abgesehen von der Tatsache, dass „Stadt villen“ mit zwei gleichen Vollgeschossen (beide Etagen gleich groß) nicht gebaut werden dürfen, wurden kaum weitere Einschränkungen beschlossen. Der o.g. Parkstreifen soll höhengleich mit der Straße angelegt werden. Nicht zuletzt mit Rücksicht auf den Winterdienst will man dort auch auf hochstehende Borde verzichten.

Das Büro Springer (Busdorf), das mit der Bauleitplanung beauftragt war, hat in den folgenden Monaten (Sommer und Herbst 2015) alle Aufgaben abgearbeitet, die für die endgültige behördliche Genehmigung (Kreis und Land) erforderlich waren. In der Sitzung am 14.12.2015 hat unser Gemeinderat dann den Bebauungsplan Nr. 7 beschlossen. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wurde ebenfalls erforderlich. In derselben Sitzung vergab man den Auftrag zur Ersterschließung des Baugebietes an die Firma Ludwig Feddersen (Leck). Der Erschließungsplaner Jan-Peter Sievertsen (Bohmstedt) hatte zuvor von fünf Firmen Angebote eingeholt. Mit den Erschließungsarbeiten wurde im Frühjahr 2016 begonnen, worüber dann im zweiten Teil berichtet werden soll.

Peter Tücksen

Der Bohmstedter Koog (Teil 4)

Eine Chronologie der Entwicklung von 1478 bis in die heutige Zeit.

Verfasst von Hans-Jürgen Petersen als Abschlussarbeit an der Husumer Realschule 1963/1964

Im Teil 3 der Ausgabe haben wir über die Maßnahmen zur Entwässerung bis zum 2. Weltkrieg berichtet. Nun geht es weiter mit den Maßnahmen nach dem 2. Weltkrieg.

Der Entwässerungsplan für das gesamte Arlaugebiet

Erst nach dem Zusammenbruch 1945 sah man ein, dass etwas für die Ländereien an der Arlau getan werden musste. Das Marschenbauamt Husum legte am 31.12.1947 einen Gesamtplan für die Entwässerung des gesamten Arlaugbietes vor, der auch das Jelstromgebiet als Teilmaßnahme mit einschloss.



Bau des Ostenaudeiches

Während der Hochwasserschutz bei dem 2. Schleswigschen Deichverband verblieb, wurde die gemeinsame Entwässerung im Arlauraum Angelegenheit der sechs bestehenden selbständigen Sielverbände: Bohmstedter Koog, Breklumer Koog, Hattstedter Marsch, Cecilienkoog, Desmerciereskoog und Sophien-Magdalenen-Koog. Diese Köge schlossen sich zum Arlauverband zusammen, um das Problem der Entwässerung zu lösen. Nach schwierigen Verhandlungen über die anteilige Kostenverteilung wurde eine Satzung aufgestellt, die am 10.12.1951 von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Nun konnte 1953 mit dem Bau des Hauptschöpfwerkes unmittelbar nördlich der Arlauschleuse und der sechs Unterschöpfwerke in den niedrigen Marschgebieten: Wallsbüll, Almdorf, Bohmstedt, Enge-Sick, Ahrenshöft und Arlewatt begonnen werden.

Die Hauptvorfluter Arlau, Ostenausau und Ahrenshöfter Graben wurden von



Begradigung des Ahrenshöfter Grabens



Neues Schöpfwerk 1953

der Chaussee Ahrenshöft – Arlewatt bis zur Mündung ausgebaut, begradigt und bedeckt. Die durch die Begradigung um 1,5 km verkürzte Arlau erhielt an der Jägerkrugbrücke in der Höhe von +0,46 m über NN eine Sohlenbreite von 8 m, die aber bis zur Mündung auf 20 m anwächst. Das Flussbett hat vor der Schleuse nur eine Höhe von -2,70 m unter NN.

Regulierung der Grenzflüsse des Bohmstedter Kooges und der Bau der Sielzüge für die Binnenentwässerung

Für den Bohmstedter Koog wurde die Arlau in einer Länge von 1,2 km, der Ahrenshöfter Graben auf 2,8 km und die Ostenausau auf 4,2 km begradigt und bedeckt. Die Entwässerungsmaßnahmen innerhalb des Kooges erstreckten sich auf den Ausbau der drei Sielzüge Ladebek, Kroweg und Bek sowie der dazugehörigen Gräben mit einer Gesamtlänge von 8,5 km.

Um den Wasserzustand in der Ostenausau, in den Sielzügen und Gräben zu regulieren zu können, wurden in der Ostenausau 200 m südlich der Brücke Almdorf-Bohmstedt ein größeres und im Ahrenshöfter Graben ein kleineres Stauwerk gebaut. Alle Sielzüge und Gräben versah man bei Übergängen mit Rohrdurchlässen, die durch Schotten abgesichert werden können.

Die Länge der Gräben und ihre Höhenlage bestimmten den Durchmesser der Rohre. Er beträgt 0,30 – 1 m. Eine vorliegende Karte gibt auch die Höhen an, in denen die Rohre liegen.

Das in der Südwestecke des Kooges gelegene Schöpfwerk mit einer Schöpflistung von 760 l/sec pumpt das Wasser automatisch aus dem 0,47 ha großen Speicherbecken, dessen Sohle 1,50 m unter NN liegt, in die Arlau. Die Höhenzahlen um das Schöpfwerk reichen von -0,28 m bis +0,27 m NN. Bei einer Betrachtung der Höhenlinien erkennt man, dass der Koog vom Dorfrand mit einer Höhe von 4,16 m über NN nach Südwesten auf -0,28 m unter NN abfällt. Die Fennen östlich des Liekutweges liegen höher als die westlich davon. Nur bei der Einmündung des Ahrenshöfter Grabens in die Arlau ist noch einmal -0,25 m unter NN zu finden.

Als Wasserspeicher für den Krowegszielzug dient die von der Gemeinde ausgebaute Badekuhle im Flur 1 mit einer Größe von 0,46 ha. Der Zu- und Abfluss des Wassers können reguliert werden. Die nötige Tiefe der Badekuhle erreichte man durch Ausbaggerung von Erde für den Deich der Ostenausau.

Bagger in allen Größen hoben das neue Bett der Arlau und Ostenausau, der Sielzüge und Wassergräben aus. Kleine Feldbahnen brachten die Erde herbei, die Lastwagen von dem alten Seedeich des Desmerciereskooges und dem Mitteldeich des Sophien-Magdalenen-Kooges bis an die Almdorfer Koogsgrenze beförderten.

Unser Schöpfwerk wurde 1956 errichtet. Auch das Haus des Schöpfwerkes war in kurzer Zeit fertig gestellt.

Gegen Ende des schwierigen Ausbaus der Arlau gab es noch einmal einen Rückfall: Das Arlawasser drang in Folge des Rückstaus beim Ahrenshöf-ter Graben in die niedrigen Marschgebiete ein und richtete noch einmal größere Ernteschäden an. Aber nachdem Deiche und Schöpfwerke von der Aufsichtsbehörde überprüft und abgenommen waren, wurde der Koog nur noch in der Februarflut von 1962 an der Südwestecke durch die über den Deich schlagenden Wellen der Arlau bedroht. Es gelang nach ge-

gebenem Alarm, in kurzer Zeit die Deichschäden zu beseitigen. Seitdem hört man über die Arlauregulierung und die damit zusammenhängenden wasserwirtschaftlichen Maßnahmen selten Kritik, wenn auch die jährlichen Koogsabgaben dafür auf 32 DM ja ha erhöht werden mussten.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über die Flurbereinigung innerhalb des Kooges.
Hans-Jürgen Petersen

Bienenzucht in Bohmstedt

Wussten Sie schon, dass wir in Bohmstedt einen fleißigen Imker haben? Im Haus an den Greeden 2 a in unserer Gemeinde wohnt Marten August Paulsen mit seiner Ehefrau Anne im hübschen Einfamilienhaus im süd-ländischen Stil. Beide sind weit über Bohmstedt hinaus bekannt als Krö-gers „Anne und Audi“

Seit rund 25 Jahren ist der ehemalige Gastwirt und Inhaber vom Hotel Paulsen in unserer Gemeinde in seiner Freizeit als Imker tätig. Audi Paulsen ist Mitglied im Imkerverein Bredstedt und Umgebung, einer Untergrup-pierung des Deutschen Imkerbundes mit Sitz in Bad Segeberg. Zurzeit ar-beitet er mit zehn Bienenvölkern, die den größten Teil des Jahres auf seinem Grundstück in Bohmstedt stehen.

Jedes Bienenvolk besteht aus ca. 30- bis 50.000 Bienen und zu jedem Volk gehört eine Königin. Die Volksstärke eines Bienenvolkes schwankt im Jahreslauf. Bei den Bienen der gemäßigten Klimaregionen hat sie im zeitigen Frühjahr ihr Minimum und erreicht etwa zur Sommersonnenwende ihr Maximum. Die Bienenkönigin, auch Weisel genannt, ist das einzige ge-schlechtsreife weibliche Tier im Volk der Honigbienen. Die Funktion der Königin besteht im Legen von Eiern und der pheromonellen Steuerung des Stocklebens zum Erhalt des Bienenvolkes. Das Eierlegen der Königin zum Zwecke der Vermehrung des Volkes ist die wichtigste Aufgabe und erreicht gegen Ende Mai Spitzenwerte von bis zu 2.000 Eiern am Tag – mehr als ihr eigenes Körpergewicht!

Bedrohlich für ein Bienenvolk ist der Verlust der Königin außerhalb der ei-gentlichen Brutzeit. In einem solchen Fall ist entweder gar keine Brut vor-handen, so dass auch keine neue Königin nachgeschafft werden konnte, oder es konnte zwar eine junge Königin aus der Brut nachgezogen werden, diese wurde aber aufgrund des Fehlens von männlichen Drohnen nicht begattet.



Bienen ernähren sich rein vegetarisch. Ihre wichtigste Nahrungs-quelle sind süße Pflan-zen-säfte – insbesondere Nektar. Für die Eiweißversor-gung sind sie auf Pollen angewiesen. Da Bienen in erheblichem Maße

zum Erhalt von Wild- und Kulturpflanzen und deren Erträgen beitragen,



ist ihre ökologische Be-deutung beträchtlich. Audi Paulsen gerät richtig ins Schwärmen, wenn es um seine Bie-nen geht und er kann vieles dazu erzählen. In dieser Jahreszeit sind neun Völker in der Rapsblüte in den Kögen und ein Volk ist zu Hause im eigenen Garten eingesetzt. Auf den Rapsfeldern be-

stäuben die Bienen die Blüten der Pflanzen und tragen gleichzeitig Pollen und Nektar in den Bienenstock. Wenn der Raps endgültig abgeblüht ist werden die restlichen Völker wieder in den heimischen Garten geholt um hier ihre Tätigkeit als fleißige Bestäuber fort zu setzen.

In den besten Zeiten hatte Audi Paulsen auch schon mal 15 Bienenvölker die er sein Eigen nennen konnte. Von jedem Volk hat er im Jahr circa 25 Kilo an Honig zu erwarten. Das macht dann schon mal bei seinen jetzigen 10 Völkern ca. 250 Kilogramm feinsten Blütenhonig. Dieser Honig wird bei ihm zu Hause in seiner Imkerwerkstatt kalt geschleudert und auch abge-füllt. Das Bienenwachs verwertet er nicht, sondern er kauft einen Teil zu, damit seine Bienen dieses Material zu Waben verarbeiten können. In seiner Werkstatt im Anbau am Haus werden auch die Rahmen für die Waben vorbereitet und die erforderlichen Reparaturen an den Bienenstöcken aus-geführt.

Der Hauptabnehmer des bei ihm gewonnenen Honigs ist sein Sohn Mar-ten, der das Hotel Paulsen als Gastronom in der Familientradition erfolg-reich weiterführt. Dort im Hotel gehen dann schon mal ein bis zwei Pfund Honig pro Tag über den Tisch, da er bei den Gästen sehr beliebt ist. Auch wird der Honig den Gästen in Präsentkörben angeboten.

So nebenbei hält Audi Paulsen bei sich zu Haus auch sog. Bienenseminare für die Gäste des Hotels oder für interessierte Besuchergruppen ab. Wer sich für seine Imkertätigkeit interessiert, kann mit ihm individuelle Termine für einen Besuch abmachen.

Christian Petersen

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. September erscheint - ist der 8. September 2016.

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Neuer Trecker für die Gemeinde Bohmstedt

Vor gut 15 Jahren kaufte unsere Gemeinde einen 35 PS Allradschlepper der Marke John Deere. Die meisten anfallenden Arbeiten wurden mit dem Trecker und den dazu gehörigen Geräten erledigt. Der Schlepper wurde unter anderem für das Mähen größerer Flächen oder den Winterdienst auf den Bürgersteigen genutzt. Häufig diente er aber auch nur als Zugmaschine für einen relativ kleinen Anhänger. Allerdings kamen wir nicht immer ohne fremde Unterstützung aus, denn es gibt nun mal Aufgaben, für die dieser Trecker zu klein ist. Insbesondere entbehrten unsere Gemeindemitarbeiter immer wieder einen Frontlader. Das war aber nur ein Grund, weshalb schon vor einiger Zeit klar war, dass beim nächsten Schlepperkauf ein größeres Modell erworben werden sollte.

Man entschied sich für einen Kubota (75 PS mit Allrad und Frontlader). Nun muss nicht mehr bei jeder Gelegenheit ein Radlader geliehen werden, wenn z.B. Busch geladen oder einfache Erdarbeiten ausgeführt werden sollen. Ferner können künftig Grabenkanten und Wegeseiten geschlegelt werden. Für den Sportplatz und die Fläche im Sandberg ist der ebenfalls angeschaffte Frontmulcher das ideale Mähwerk. Sehr praktisch ist auch der hydraulische Kippheckcontainer, der in vielen Fällen einfacher im Umgang ist als ein Anhänger.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal unsere beiden Gemeindemitarbeiter (siehe Foto) vorstellen.

Da ist zunächst Hans-Werner Carstensen (Jahrgang 1946). Er ist verheiratet, hat drei Kinder und sieben Enkelkinder. Bei Heinrich Görtzen (Vater von Dieter Görtzen) erlernte er vor vielen Jahren das Maurerhandwerk. Insgesamt arbeitete er 40,5 Jahre in der Firma. Bei Heinrich Görtzen auf



Bohmstedtfeld war Hans-Werner fünf Jahre tätig. Seit dem Eintritt ins Rentenalter im Jahre 2011 arbeitet Hans-Werner als geringfügig Beschäftigter bei der Gemeinde Bohmstedt.

Der gelernte Landwirt Karl-Heinz Petersen (Jahrgang 1962) ist bereits seit 2009 als Gemeindemitarbeiter (ebenfalls Mini-Jobber) bei uns tätig. Er ist verheiratet und war bis 1997 selbständiger Landwirt. Danach arbeitete er acht Jahre im Baugewerbe, unter anderem auch bei Heinrich Görtzen, d.h., dass Hans-Werner und Karl-Heinz schon einmal Arbeitskollegen waren. Hauptberuflich ist er seit 11 Jahren landwirtschaftlicher Mitarbeiter bei Jan-Andreas Homann auf Bohmstedtfeld.

Peter Tücksen

„Klare Entscheidung beim Königsreiten“

Trotz der schlechten Vorhersage zeigte sich das Wetter beim Dorfringreiten am 02.07.2016 in Bohmstedt von seiner guten Seite.

Bereits das Aufbauen und das Schmücken des Festplatzes wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Vereinsmitglieder und gemeinsam mit den hilfsbereiten ortsansässigen Flüchtlingen ohne Regen durchgeführt.

Der traditionelle Umzug der Reiter durch das Dorf wurde von der Feuerwehrkapelle Drelsdorf-Ahrenshöft-Stapel unterstützt, obwohl sie ohne fahrbaren Untersatz anrücken mussten.

Die Veranstalter freuten sich über einen unfallfreien Tag mit reger Beteiligung.

Das Königsreiten konnte Tobias Benett eindeutig für sich entscheiden. Er hatte als einziger die erforderlichen 3 Ringe gestochen.

Bei den Schützen errang Simon Franke den Königstitel und bei den Bierkrugkeglern Levke Sönksen.



Die Radringsfahrer ermittelten ihren König mit kleinen Ringen, hier setzte sich Volker Thomsen durch. Den Glückspokal gewann Jana Carstensen und den längsten Atem beim K.O.-Pokal bewies Lasse Andresen-Paulsen. Der Verein freute sich über die zahlreiche Teilnehmer der „jüngeren Generation“ bei der Tages- und Abendveranstaltung. Diesen kam es sehr gelegen, dass abends im Saal das EM Viertelfinale mit verfolgt werden konnte. Über einen gut bestückten Geschenketchis mit gestifteten Preisen aus der Region erfreuten sich die Festteilnehmer.

Silvia Petersen



Wildpflanzentag in Bohmstedt

Die Agraringenieurin Gisela Twenhöven hatte am Sonnabend, 16. Juni 2016, zu einem Vortrag mit Feldbegehung Wildpflanzen und Saatgewinnung nach Bohmstedt eingeladen. Diese vom Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. unterstützte Veranstaltung lockte fast 100 Interessierte an, so dass eine Aufteilung der Besuchermenge erforderlich wurde. Während Gisela Twenhöven sich mit der ersten Gruppe auf den Weg zu ihrer Plantage machte, versammelte ihr Mann Friedel Twenhöven, Biologe und Lehrer, die restlichen Besucher um sich und führte sie zu dem ca. 2 ha großen Feld. Dort baut Gisela Twenhöven heimische Wildblumen und Gräser an,



gewinnt in mühsamer Arbeit Saaten und vermarktet diese bundesweit. In ihren Vorträgen inmitten blühender Wildblumen verdeutlichte Twenhövens die Notwendigkeit zum Schutz und Erhalt dieser Pflanzen. Ihre Kenntnisse und Ratschläge sind gefragt bei Kommunen, bei Landwirten und auch Privatpersonen.

Nacht gut einstündiger Veranstaltung auf dem Feld nutzten einige Besucher die Gelegenheit, bei einem Blick über den Zaun die Blumen- und Pflanzenvielfalt in Twenhövens Hausgarten zu bewundern. Eine Führung und Besichtigung des Bauerngartens war wegen der vielen Füße sehr zum Bedauern der Interessierten leider nicht möglich. **Friedrich Petersen**

Gemischter Chor Bohmstedt im Jubiläumsjahr

Der Gemischte Chor Bohmstedt wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. Dieses Ereignis soll entsprechend gewürdigt und gefeiert werden. Eine Arbeitsgruppe, Mitglieder unseres Chores, hat mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen.

Das Jubiläumsfest wird eingeleitet mit einem öffentlichen Konzert in der Dreisdorfer Kirche am Samstag, 24. September 2016, um 18.00 Uhr. Unser Chor wird zusammen mit dem Gemischten Chor Langenhorn den musikalischen Teil gestalten.

Am Sonntag, 25. September 2016, um 14.00 h, wird in einem Festakt mit geladenen Gästen aus der lokalen Politik, den örtlichen Vereinen sowie Sängerbänden das Ereignis gewürdigt. Besonders am Herzen liegt uns die Teilnahme unserer passiven Mitglieder und Förderer. Auch frühere Chorleiter sollen eingeladen werden. Zusammen mit der Bredstedter Liedertafel wird unser Chor die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Ein öffentliches Konzert in der Friedenskirche in Husum am 9. Oktober 2016, um 16.00 Uhr, beendet die Jubiläumsveranstaltungen.

Die Anfänge des bürgerlichen Chorgesangs in Bohmstedt reichen bis 1848 zurück, als sich hier eine reine Männersinggemeinschaft zusammenfand. Im Jahr 1891 gründete sich dann der Gesangverein Bohmstedt, der mit Unterbrechungen während der Kriegszeiten bis heute Bestand hat. Heute singen wir bei Familienfeiern, Sängerfesten und Chorkonzerten. Auch dörfliche Veranstaltungen ergänzen wir durch unterhaltsame Gesangsauftritte.

Unsere Chorarbeit umfasst neben traditionellem deutschem Liedgut – auch plattdeutsch und friesisch – Chorsätze aus dem europäischen Sprachraum. Gospel und zeitgenössische Lieder haben hier ebenfalls ihren Platz. Das Foto auf der Titelseite (U. Jeß) zeigt uns bei einem Konzert im Juni dieses Jahres in der Christuskirche in Niebüll. **Friedrich Petersen**

**Sing mit uns! Donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr,
Paulsens Landhotel und Restaurant**

H & P

STEUERBERATER

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Wir sind Ihr
Steuervorteil!

Westerende 43 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Sommerfest in Bohmstedt am 16. Juli

Pünktlich um 13.00 Uhr startete das beliebte Sommerfest für Groß und Klein mit dem Kinderringreiten. Über 20 Kinder saßen auf großen und kleinen Vierbeinern, teilweise brauchten sie noch Führung von Mama, Papa oder Opa. Der Konkurrenzkampf war groß und am Ende wurde Gönna Paulsen die stolze Königin dieses Wettkampfes, gefolgt von Jule Möller (1.), Mayra Petersen (2.) und Emma Sachau (3.).

Für Kinder, die nicht auf dem Pferd saßen, wurde das Radringschießen angeboten. Hier wurde Ashkan Mohamed der König, dicht gefolgt von Max Milarch (1.), Shahan Mohamed (2.) und Tim Jannis (3.).

Und auch die Erwachsenen sollten sich aktiv beteiligen. Es wurden Bierkrugkegeln und Preisschießen angeboten. Beim Bierkrugkegeln gewann Celina Kastel, gefolgt von Fiedi Petersen und Silke Kastel.

Das Preisschießen konnte der frisch gebackene Papa Hauke Daniel für sich entscheiden. Ihm folgten Hendrik Petersen und Manuela Jöns mit Platz 2 und 3.



Gestärkt wurden alle Teilnehmer und Zuschauer vom Roten Kreuz mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch die Flüchtlingsfamilien in Bohmstedt trugen mit Selbstgebackenem zum Kuchenbuffet bei.

Ab 18.00 Uhr startete das beliebte Kubb-Turnier unter der Regie von Norbert Daniel. Wieder hatten sich viele Teilnehmer gemeldet. Während die Gäste sich mit Gegrilltem und Salaten etwas Gutes taten, lieferten sich die Kubb-Spieler einen spannenden Wettkampf, den letztendlich die Mannschaft mit André Matthiesen, Martin Klein und Andreas Skrotzki für sich entscheiden konnte.

Auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Und natürlich an die Spenderfirmen und privaten Spender für die schönen Tombolapreise.

Silvia Petersen

Bohmstedt-Fete

Am Samstag, 13. August startet wieder die große „Bohmstedt-Fete“ in der Koppel „Sick/Westerbusch“.

Nachmittags ab 16 Uhr beginnt das Fest mit dem beliebten Kubb-Turnier. Anmeldungen dazu nimmt Hauke Daniel unter Tel.-Nr. 0170-7194000 bis zum 12. August, 12 Uhr entgegen. Das Startgeld beträgt 5€ je Team, wobei die Startgelder wieder ausgespielt werden.

Abends öffnen sich dann die Festaltore zum Tanzen und Abhotten. Die Musik kommt von der Diskothek „Sound Village“, Ottos Pizzabude sorgt für gutes Essen.

Hauke Daniel

Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG



**ZELT
SERVICE
BOHMSTEDT**

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



*Wir statten Sie aus bei ...
Familienfesten, Feten, Open Air Events*



**Markus Milarch
Garten- &
Landschaftsbau**

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt

Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27124002

Termine

- 20.08. Radringsstechen der Damen auf dem Sportplatz Bordelum
- 27.08. 12.30 Uhr, Ringradeln Dörpum
- 17.09. Ringradeln für Kinder, 13:00 Uhr auf dem Schulhof in Bordelum
Bürger- und Handwerkerverein Bordelum e.V.



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Aus der Gemeinde



Übergabe einer Sitzgarnitur vom Bürger- und Handwerkerverein Bordelum für das Schwimmbad

Donnerstag, 18. August 2016: Wir fahren zu den 65. „Karl-May-Festspiele“ Bad Segeberg - „Der Schatz im Slibersee“

15.30 Uhr Abfahrt des Busses beim Feuerwehrhaus, Dörpum. Es spielen: Jan Sosniok als Winnetou und Till Demtröder als Old Shatterhand. Wir starten um 15.30 Uhr in Dörpum, in Klein-Kummerfeld machen wir ein gemeinsames Picknick (bitte Teller, Besteck, Becher und etwas fürs Picknick-Büfett mitbringen), um gestärkt in die Vorstellung zu gehen. Kosten: für Bus, Vorstellung (Sperrsitz, nummeriert), anti-alkoholische Getränke und eine Naschtüte für die Kinder (ab 40 Personen): Erwachsene: 40,- €, Kinder: 35,- €. Anmeldungen bis 07.08.2016 bei Martje Petersen per E-Mail: Martje1965@live.de oder per Telefon unter 04671 - 5959.

Donnerstag, den 1. September bis Sonntag, den 4. September 2016: NORLA, Rendsburg



Freitag, 2. September bis Donnerstag, 8. September 2016 Harz

Ziel und Unterkunft: Bad Harzburg, Hotel Seela, Kosten: 580,- EUR pro Person (30,- € Einzelzimmerzuschlag) ab 30 Personen. Der Reisepreis beinhaltet die Busreise mit Grunert, sechs Übernachtungen im **** Sterne Hotel Seela in Bad Harzburg, reichhaltiges Frühstückbuffet, 3 Gänge Menü und Galabuffet im Rahmen der Halbpension, Cocktail zur Begrüßung, Kurtaxe,

Nutzung vom Schwimmbad und Sauna, eine Reiseleitung an 2 Tagen, Fahrt mit der Burgseilbahn, Stadtführung in Goslar, Unterhaltungsabend am Samstag, sowie am Anreisetag ein Frühstück im Bus.

Bei Interesse (Anmeldung bis zum 20. Juni 2016) und Informationsbedarf bei Karin Holthusen unter Telefon 04671 - 1865.

Montag 05. und 12. September 2016:

Fototransfer auf Holz

19.30 Uhr in Joldelund, Prünstuv bei Kersten Schmidt

Wir werden individuelle Bilder auf Holz übertragen die als Garderobe, Schlüsselbord oder nur zur Deko aufgehängt werden können. Der erste Termin ist ein INFOABEND und Materialbesprechung. Bitte an diesem Abend Bilder auf USB-Stick oder Digitalkamera mitnehmen. Kosten: 16,- EUR pro Person zzgl. Materialkosten (für beide Abende). Wir bitten darum, Fahrgemeinschaften zu organisieren. Anmeldungen bis 31.08.2016 bei Anke Möllgaard unter Telefon unter 04671 - 5157.

Kirchengemeinde Bordelum



Wie in jedem Jahr gastiert das Neva-Ensemble im September in Bordelum. Die Kirchengemeinde Bordelum lädt daher ein zu einem Konzert am Dienstag, den 6. September um 19.00 Uhr in die Bordelumer Kirche.

Die Besucher werden auf einen musikalischen Ausflug nach St. Petersburg geführt. Außer den traditionellen und modernen russisch-orthodoxen Kirchenliedern werden auch Lieder und Romanzen verschiedener russischer Komponisten und Ukrainische Volkslieder erklingen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.



KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommsen

Inh. Ernst-Georg Nommsen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum

Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422

E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. September 2015 erscheint - ist der 10. September 2016.

Bordelumer Ringradlerinnen waren 2015 erfolgreich!

Sieger beim Pokalringradeln

Alle zwei Jahre treffen sich die drei Ringradlervereine aus Dörpum, Langenhorn und Bordelum zum gemeinsamen Pokalringstechen! Am 6. Juni 2015 war Langenhorn Ausrichter. Mit insgesamt 55 Damen traten die Vereine gegeneinander an.



Bordelum ging mit 20 Fahrerinnen an den Start!

Die Königin, der gesamten Ringstecherinnen, wurde Thyra Nommensen, die für Dörpum stach!

Die fünf Besten aus dem Bordelumer Team waren, siehe Foto: Elke Lorenzen (li. oben), Birgit Volquardsen (re. Oben), Ute Nommensen (li. unten), Sabine Martensen (re. unten) und Elke Carstensen (nicht auf dem Foto).

Dank der guten Leistung dieser fünf Damen, durften wir Bordelumer den Pokal voller Stolz mit nach Hause nehmen!

Im Frühjahr 2017 ist Bordelum Ausrichter. Wir Bordelumer werden versuchen ihn zu verteidigen!

Rückblick auf das Ringradeln 2015

Am 3. Samstag im August, am 15. Aug. 2015, gingen beim Bordelumer Radringstechen 48 Damen an den Start!



Bevor es losging wurde die Vorjahreskönigin zu Hause abgeholt. Mit einem abenteuerlichen Ausflug, in einem Viehanhänger nach Margarethenberg, wurde Anja Dreyer-Nicolaisen „eingesammelt“!

Bei super Wetter, guter

Laune und einem tollem Tortenbuffet, hatten alle einen tollen Nachmittag!

Unsere übergläckliche Königin 2015 wurde Tanja Peters (rote Schärpe), gefolgt von 1. Platz: Sylvia Pioch (weiße Schärpe), 2. Platz: Wencke Engelhard (blaue Schärpe), 3. Platz: Tina Hornburg (grüne Schärpe). Mit Leckerem vom Grill und gemütlichem Beisammensein im Partyzelt, ließen alle den Tag ausklingen.

Ringradeln 2016

Unser Radringstechen findet traditionsgemäß immer am 3. Samstag im August statt. Dieses Jahr also am Samstag, den 20. August 2016.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Zuschauer und auch neue Mitglieder, begrüßen zu dürfen. Jeder ist herzlich willkommen!

Sylvia Pioch, 1. Vors. der Ringradlerinnen Bordelum

Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V.



Die Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz: I. G. Dörpum) gibt es schon seit 1998 und wurde mit dem Bau des Dörpumer Gemeindehauses – sprich unserem Dörpshus – ins Leben gerufen. Das

Hausrecht des Dörpumer Dörpshus hat die Gemeinde an die I. G. Dörpum übertragen, d. h. die I. G. ist verantwortlich was die Nutzung und Instandhaltung des Gebäudes (incl. des Inventars) betrifft.

Ein weiteres Ziel der I. G. Dörpum ist es, die Dorfgemeinschaft zu fördern und zu bereichern. Die I. G. ist eine Ergänzung der in Dörpum tätigen Vereine, Gruppen und Verbände, mit denen eine Abstimmung und ein Miteinander anzustreben ist.

So werden verschiedene Veranstaltungen wie z. B. Treckergottesdienst alle 2 Jahre am 01. Mai, Aktion sauberes Dorf, Seniorenlotto, Weihnachtsbaum aufstellen mit Besuch vom Weihnachtsmann usw. angeboten.

Organe des Vereins sind Mitgliederversammlung, der engere Vorstand und der erweiterte Vorstand. Der erweiterte Vorstand setzt sich aus den Vorständen der örtlichen Vereine und Gruppen zusammen. Die Mitgliedschaft steht allen offen. Der aktuelle Mitglieds-

beitrag beträgt jährlich 5,00 € pro Person. Mitglieder haben einen finanziellen Vorteil bei der Nutzung des Gemeindehauses – des Dörpumer Dörpshus. Claudia und Frank Thomsen sind für die Terminplanung sowie



für die Bewirtschaftung unseres Dörpshus zuständig (Tel. 04671-3544 Dörpshus, Tel. 04671-1337 Fam. Thomsen privat, Tel. 0174-9522107 Claudia Thomsen). Über neue Mitglieder würden wir uns freuen. Bei Interesse wenden Sie sich an eines der Vorstandsmitglieder.

1. Vorsitzende: Johann Hass, Tel. 04671-600574

Stellvertretender Vorsitzender: Jens Möllgaard, Tel. 04671-5157

Schriftführerin: Birgit Thomsen, Tel. 04671-932206

Kassenwartin: Inke Petersen, Tel. 04671-9279898

Beisitzerin: Bärbel Rehder, Tel. 04671-933502

Beisitzerin: Annemarie Petersen, Tel. 04672-1801

Beisitzerin: Stefanie Thomsen, Tel. 04671-7979781

Die nächsten Termine der I. G. Dörpum:

07.08.16, 10:30 Uhr, Fahrradtour (Start und Ende beim Feuerwehrhaus Dörpum)

13.09.16, 20 Uhr, Vorstandssitzung mit erweitertem Vorstand im Dörpshus

14.09.16, 19 Uhr, Dörpsabend des Landfrauenvereins und der I. G. Dörpum im Dörpshus

05.11.16, 14 Uhr, Seniorenlotto im Dörpshus

26.11.16: Tannenbaum aufstellen mit Besuch vom Weihnachtsmann

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

	Traktoren von 19 – 400 PS
	Kleintraktoren von 23 – 60 PS
	Hof- u. Teleskopklader von 20 – 175 PS
	Mulch- und Böschungsmäher
	Rasenmäher / Aufsitzmäher Tytan Profimäher
Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050 Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490 www.PETERSEN-RICKERS.de	

Termine

- 12.08. 18:00, 5. Bredstedter Open-Air Sommer
- 13.08. - 14.08.2016 - Deutsche Meisterschaften im Faustball, BTSV
- 18.08. - 19.08.2016 - 11:00 - 16:00, „Spiel & Spaß für Kids“
- 20.08. 11:00 - 16:00, Kinder-Flohmarkt
- 21.08. 08:00 - 16:00, Open Air Flohmarkt auf dem Marktplatz
- 24.08. 19:30, Fliegerinsel Sylt, NF-Instituut, Süderstraße 30
- 26.08. - 28.08. - NF-Cup - Handballturnier des BTSV
- 27.08. 10:00, Windhundetreffen des Vereins Hundefreilauf Bredstedt
- 28.08. 10:00, Sommerfest des Vereins Hundefreilauf Bredstedt



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Kinderfest beschert zwei Tage voller Trubel

Bredstedt. Ein herrliches Bild bot das Bredstedter Kinderfest im Juli. Mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler belebten die Stadt. Auf dem Festgelände an der Grundschule sowie auf dem Marktplatz herrschte reger Trubel. Sehr zur Freude vieler Gäste aus nah und fern, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten.



Die Organisatoren rund um den Vorsitzenden des veranstaltenden Bredstedter Handwerkervereins Timo Viertel sowie seine Ehefrau Katrin hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Die inzwischen 138. Auflage des Kinderfests war daher erneut eine „runde Sache“.

Am Auftakt-Sonntag übergaben Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsschule die große Festkrone ans Organisationsteam. Timo Viertel eröffnete das Event und dankte zugleich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Unterstützung. Dann galt es, bei zahlreichen Geschicklichkeitsspielen und sportlichen Herausforderungen die Königspaare zu ermitteln. Allen Regengüssen zum Trotz gingen die die



Teilnehmenden mit viel Ehrgeiz und Spaß ans Werk.

Die gekrönten Häupter zählten am Kinderfest-Sonntag zu den Hauptfiguren des Umzugs durch die Stadt. Angeführt vom Spielmannszug Bredstedt und im weiteren Verlauf ebenfalls begleitet von den Spielmannszügen aus Langenhorn und Hattstedt sowie vom Fanfarenzug





KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Breklum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Husum:
Husumer Kaufhaus
0 48 41 - 77 07 80

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de



Kinderkönigspaar

Seniorenkönige

Karrharde zogen die farbenfroh kostümierten Schülerinnen und Schüler vom Festplatz zum Markt und wieder zurück auf das Festgelände. Beim Stopp auf dem Marktplatz gab es neben den traditionellen Ansprachen eine Neuerung: statt Luftballons flogen in diesem Jahr unzählige Tauben in den Himmel über Bredstedt.

Der sich anschließende „Bunte Nachmittag“ mit abwechslungsreichem Programm machte das Kinderfest zu einem schönen Erlebnis für alle Besucher. **(Middendorf/AMNF)**

Zeitfenster für Harro Harring

Am 13. Juni wurde endlich die Harro Harring Stele am Markt vor Café Frida offiziell eingeweiht. Harro Harring (geb. 1798 in Wobbenbüll) war ein Freiheitskämpfer und gehörte zu den bemerkenswertesten politischen Gestalten seiner Zeit. Im Revolutionsjahr 1848 kehrte Harring aus New York nach Nordfriesland zurück. Er wollte seine Landsleute zur Errichtung eines Freistaates auffordern. Für seine Rede wählte er den Marktplatz, denn Bredstedt wurde als zentraler Ort für die Nordfriesen angesehen. Der Aufruf blieb damals ohne Wirkung.

Die Stele hat ein Fenster durch das man in beide Richtungen Gestern und Heute vergleichen kann. Die Kosten wurden je zur Hälfte von der NOSPA Kulturstiftung, vertreten durch Dirk Ehlers und der v. Wouwer Stiftung vertreten durch Landrat Dieter Harsen erbracht. Auf dem Bild erläutert Prof. Dr. Thomas Steensen beiden Sponsoren die Darstellungen auf der Stele (v.r.n.l.). Die Stele wird gut angenommen, lockt neugierige Menschen an und trägt so zur Bewahrung der Geschichte bei. **Knut Jessen**



Bredstedter Senioren auf Tour

Am 15. Juni fand der diesjährige Seniorenausflug statt. Es ging diesmal mit dem Bus nach Glücksburg und von dort mit einem Schiff auf eine Rundreise um die Flensburger Förde. Kaffee und Kuchen wurden an Bord gereicht.

Bei schönem Wetter, vor allem bei spiegelglatter Ostsee ging es erst Richtung Flensburg bis in die Spitze des Innenhafens und anschließend an den Ochseninseln vorbei wieder nach Glücksburg.

Leider konnten bei der Anmeldung nicht alle berücksichtigt werden, weil die Teilnehmerzahl auf 2 Busse begrenzt war. Am Tage der Fahrt stellte sich dann heraus, dass noch etliche Plätze frei waren, weil gemeldete Personen nicht erschienen sind. Im kommenden Jahr werden wir alle Anmeldungen berücksichtigen und entsprechend Busse bestellen.

Einzelne hatten beim Rückweg durch den Park zum Bus den Hügel hinauf doch Schwierigkeiten mit der Atemluft und meinten, dass dies wohl ihre



letzte Tour gewesen sei. Damit dies nicht eintritt, werden wir im kommenden Jahr Rollstühle mitnehmen, um bei solchen Hindernissen helfen zu können. Auf großen Flughäfen und Bahnhöfen ist es schon lange üblich, Rollstühle zur Überwindung längerer Wege zu stellen, auch wenn die Personen noch gehen können. Warum sollten wir das nicht auch können.

Knut Jessen

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 50,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. September erscheint -
ist der 8. September 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Bredstedter Ringreiter ermitteln ihren König

Am 18. Juni fand auf der Weide neben dem alten Schützenhof wieder das diesjährige Ringreiten der Bredstedter Ringreitergilde bei durchwachsendem bis gutem Wetter statt. Den ganzen Tag wurde auf der Bahn geritten bis dann am Nachmittag beim Königsstechen endlich der neue König fest-



Wurstbeißen

stand. Es ist in diesem Jahr Christian Paulsen, der nun für ein Jahr das Regiment führt.

Zur Kaffeepause wurde dem zu dem Zeitpunkt noch amtierenden Vorjahreskönig Ralf Kelder von Bürgermeister Knut Jessen ein Kupferstich von Peter Fröse als Anerkennung für



König Christian Paulsen (l.) neben Volker Hansen

die Leistung im Namen der Stadt Bredstedt überreicht. Insgesamt waren 18 Starter im Wettbewerb und auch die Bredstedter Bevölkerung nahm regen Anteil an dem Ereignis.

Neben dem eigentlichen Wettbewerb gab es wie in jedem Jahr

auch die spaßige Einlage mit dem Wurstbeißen. Statt des Ringes hängt dann eine Wurst an der Leine, die es im Durchreiten abzubeißen.

Knut Jessen

Spielmanszug wird Meister



Der Spielmannszug des Bredstedter Handwerkervereins war am 02. und 03. Juli auf den internationalen Rasterder Musiktagen in Niedersachsen und trat dort in der Kategorie Spielleuteensembles/Liga 2 auf. Die Konkurrenz bestand aus 20 anderen Spielmannszügen die ihre Stücke in der Konzertbewertung der Jury vorstellten.

Bereits bei der Anreise zeigte sich eine hochmotivierte Truppe, die gleich nach dem Auspacken und einrichten in der Schule zur Wertungshalle strebten, um dort der Konkurrenz zu lauschen. Am Sonntag war es dann soweit: um 12.25 begann die Einspielzeit in einem Vorraum, wo es trotz eines sehr unruhigen Umfeldes schon sehr konzentriert zugeht. Unser Dirigent, Thore Klein, feilte noch die letzten Unebenheiten raus. Zum Abschluss der Einspielzeit hielt er noch eine kurze Ansprache, und betonte, dass alle mit Spaß und Freude in die Wertung gehen sollten, den Spaß wollte er in den Gesichtern bei der Vorführung sehen. Alles andere wäre zweitrangig.

Um 13.30 ging es dann los, es lag eine gespannte Atmosphäre in der Halle, waren doch die Bredstedter die mit Abstand jüngsten Spielleute in dem Wettbewerb und hatten zudem den Jüngsten Dirigenten. Nach der Vorführung der Stücke: The Witch And The Saint und House Of Horrors und der Spielzeit von fast 12 Minuten erklang tosender Beifall von der Tribüne, ein deutlicher Unterschied zu den anderen Vorträgen war spürbar. Nach langer Wartezeit wurde dann ab 17.00 Uhr die Ergebnisse verkündet: Bredstedt kam mit 97 von 100 Punkten auf Platz 1. Ein riesen Jubel brach aus, für großes Feiern war dann leider kaum Zeit, da noch fast 4 Stunden Busfahrt nach Bredstedt bevorstanden und Montag schließlich kein Feiertag war.

Bredstedt kann stolz auf seinen Spielmannszug sein: Herzlichen Glückwunsch.

Knut Jessen

Bitte um Verständnis für den Bauhof

Bredstedt. Beim Bauhof des Luftkurorts herrscht zurzeit akute Personalknappheit. Grund sind Erkrankungen von Mitarbeitern. Bauhofleiter Johannes Ketelsen und Bürgermeister Knut Jessen bitten die Bevölkerung daher um Verständnis, wenn „es hie und da etwas hakt“. Beispielsweise die Pflege von Beeten und Grünstreifen könne aktuell nicht immer im sonst üblichen Rahmen erfolgen. „Die Aufgaben des Bauhofs sind vielfältig“, erläutert der Bürgermeister. „Jetzt, mitten in der touristischen Hochsaison müssen meine Mitarbeiter zusätzlich zahlreiche Veranstaltungen betreuen, wie etwa die zurückliegenden Markttag.“ Vor dem Hintergrund der nun recht dünnen Personaldecke ist einfach nicht alles gleichzeitig machbar“, so Jessen weiter.

(Middendorf/AMNF)



BOHNENKAMP

BIKES



Fachhandel für Fahrräder und Elektroräder



KOGA-F3-Serie: Superleicht
Gesamtwicht ab 9,8 Kg



Raleigh Newgate Evo
Die neueste Mittelmotortechnologie

auch mit Rücktrittbremse verfügbar

TELEFON: 04671 - 9435785
ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de

Bredstedter Liedertafel auf Reisen

Die nun schon traditionelle Sängerfahrt der Bredstedter Liedertafel führte in diesem Jahr vom 7. bis zum 12. Juni nach Monschau in die Eifel. Die Vielfalt der Landschaftsformen, die Kultur und die Geschichte der Eifelregion boten immer wieder interessante Erlebnisse. Es begann zunächst mit einer Besichtigung von Aachen: Kaiserstadt, Pilgerstadt und Bäderstadt. Überall in Aachen ist Karl der Große gegenwärtig. In seiner Kaiserpfalz begegnen sich romanische und germanische Kultur, der Westen Europas ist hier ganz nah. Beeindruckend der achteckige Dom, erbaut nach byzantinischen Vorbildern mit dem riesigen Radleuchter (Barbarossaleuchter) und wilhelminischen Mosaiken aus der Zeit von 1880 bis 1913. An der Stelle des Rathauses stand bis 1330 die Kaiserpfalz Karls des Großen. Im Krönungssaal findet heute die Verleihung des Karlspreises statt. Am Rande der Stadt der Sportpark Soers mit seinem großen Reitstadion, das jährlich mehr als eine halbe Million Besucher zu den CHIO Reitturnieren anlockt. Am Dreiländereck treffen Deutschland, die Niederlande und Belgien aufeinander. Von hier ging es weiter zu einem großen amerikanischen Soldatenfriedhof in Margraten in den Niederlanden. Auf dem 26 ha großen Gelände befinden sich 8.301 Gräber gefallener amerikanischer Soldaten. Ein zutiefst beeindruckendes Erlebnis. Am Ende des Tages erreichten wir die Universitätsstadt Maastricht, besser bekannt durch die Verträge über den Euro und „natürlich“ den großen Platz, den Vrijthof, auf dem die Konzerte André Rieu stattfinden.

Ein völlig anderes Erlebnis bot uns eine kurze Wanderung in das Hochmoor auf dem Hochplateau des Hohen Venn. Hier gedeihen Pflanzen wie das Wollgras, Binsen, Heidekraut, Moor-, Preissel- und Moosbeeren. Erkunden lassen sich die Feuchtbiootope auf hölzernen Moor-Pfaden. Das Hohe Venn ist Grenz- und Durchgangsland für Belgien und Deutschland. Wenn die eisigen Winde vom Venn über das Eifeler Hochland wehen, ist es gut, sein Haus durch hohe Hecken geschützt zu wissen. Manche dieser Rotbuchenhecken sind mehrere Meter hoch und haben Fenster und Eingänge. In der Ortschaft Höfen soll es 156 dieser Hecken geben, wir haben viele gesehen aber sie nicht alle gezählt.

Die Trappistenabtei Mariawald ist nicht nur ein Ort religiöser Einkehr, hier konnten wir uns auch mit einer deftigen Erbsensuppe und nach Kloster-

rezept gebrautem Bier stärken. Anschließend hatten wir einen kurzen Auftritt in der Klosterkapelle. Einer der Mönche war so beeindruckt, dass er anschließend vor der Kirche mit uns das Lied von den Nordseewellen sang. Danach ging es weiter zu den Rurseen. Viel Wasser, viel Wald, steile Täler und die Talsperren der Rur. In dem Örtchen Einruhr gibt es eine schöne Uferpromenade, von der aus wir mit einem elektrisch betriebenen Ausflugsboot eine lautlose Fahrt über den Rursee starteten.

Einen ganzen Tag widmeten wir dem Städtchen Monschau am Oberlauf der Rur: Fachwerkhäuser und Kopfsteinpflastergassen wie aus dem Bilderbuch, daneben noble Bürgerpaläste der Tuchmacher. Protestantische Flüchtlinge hatten Monschau einst zur Tuchmacherstadt gemacht. Besonders eindrucksvoll ist das „Rote Haus“ aus dem Jahr 1760, repräsentatives Wohnhaus, Lager, Fabrik und Kontor in einem, heute ein Museum. Es vermittelt einen Eindruck in das großbürgerliche Leben einer Tuchmacherfamilie der Rokokozeit. Das Stadtbild wird von Cafés, Lokalen, Kunsthandwerker- und Souvenirläden belebt. Es gibt über 300 denkmalgeschützte Bauwerke. Eine Fahrt durch Monschau mit der „Bimmelbahn“ am Nachmittag war dann Labsal für geschundene Füße.

Am letzten Tag unseres Aufenthalts besuchten wir nach einer Fahrt durch die Belgische Eifel die Stadt Prüm. Ganzer Stolz der Stadt ist die ehemalige Benediktinerabtei und die Päpstliche Basilika St. Salvator; zusammen mit dem Pfarrhaus bilden sie ein denkmalgeschütztes Ensemble. Faszinierend ist die kunstvoll und reich geschmückte Fassade der Basilika. Im Innern ein riesiger barocker Hochaltar, kunstvoll geschnitztes Chorgestühl sowie ein Reliquienschrein mit Partikeln der Sandalen Christi. Auch hier gaben wir einige Choräle zum Besten. Der Nachmittag war der vulkanischen Eifel gewidmet. Wir besuchten die Dauner Maare, das Gemündener, Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, die dicht beieinander liegen. Es sind Vulkankrater, die sich mit Wasser gefüllt haben. Sie werden gerne als die „Augen der Eifel“ bezeichnet. Auch heute noch ist die Eifel vulkanisch.

Es fügte sich gut, dass unser Dirigent Alexander Buchner auch wieder mit dabei war. Und so wurde, wie auf allen Sängerfahrten, jede Gelegenheit zum Singen genutzt, tagsüber häufig in Kirchen, abends in unserem Hotel.

Jürgen Colell

Radweg gen Westen ist fertig

Der Radweg von der Westerstraße in die Köge ist am 7. Juli technisch abgenommen worden und wird nun am 2. August um 16.00 Uhr in der Koogshalle öffentlich eingeweiht. Wer Lust hat, kann sich mit dem Rad auf den



Weg machen und dort an der Einweihung teilnehmen. Der Radweg verbindet die Stadt Bredstedt mit dem Radwegenetz der Gemeinde Reußenköge. Man kann also ab sofort zur Hamburger Hallig oder zur Badestelle Lüttmoor mit dem Rad fahren, ohne sich am Straßenrand drücken zu müssen wenn die Autos an einem vorbeisaußen.

Gleichzeitig bieten sich schönen Rundtouren an. Man kann beim Schützenhof in die Marsch fahren, über den Großen Weg, den Kreuzweg und den Pharisäer Stieg nach Deichshörn und von dort über die neuen Radwege zurück nach Bredstedt. Entfernung ca 14 km, also eine knappe Stunde Fahrzeit.

Knut Jessen

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen

Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Sportentwicklungsplan für die Stadt Bredstedt



Die Stadt Bredstedt hat den Fachbereich Sport der UNI Kiel beauftragt für die Stadt einen Sportentwicklungsplan zu erstellen. Unsere Sportanlagen in der Stadt sind zum Teil recht gut, in anderen Bereichen aber

auch in sehr schlechtem Zustand. Um nun genau heraus zu finden wo wir sanieren müssen, neues bauen könnten, oder bestehendes erweitern kön-

nen, wird eine Umfrage unter zufällig ausgewählten Haushalten gemacht. Die Haushalte werden gebeten, ihre Interessen und Bedürfnisse in Sachen Sport über den Fragebogen anzugeben. Nach Auswertung des Fragebogens werden dann noch Schulen und Vereine befragt und es wird zu Workshops eingeladen, bei denen man seine Interessen und Ideen einbringen kann.

Am Ende werden wir dann hoffentlich einen Entwicklungsplan haben, der unsere Investitionen begleitet, vor allem aber die Möglichkeit einräumt Gelder für diese Investitionen zu erhalten. Die Kosten für die Erstellung des Sportentwicklungsplanes werde zum größten Teil von der Aktivregion Nord getragen, der wir an dieser Stelle herzlich danken. **Knut Jessen**

Tolle Würdigung für Schüler-Flüchtlingsprojekt

Bredstedt. „Applaus, Applaus - für eure Taten ... für eure Art, uns zu begeistern ... hört niemals damit auf!“ Mit der Abwandlung eines Liedtextes der „Sportfreunde Stiller“ brachte der Schulchor es auf den Punkt: die Klasse 7b der Gemeinschaftsschule hat im zurückliegenden Jahr vorbildliches geleistet. Das vielbeachtete Flüchtlingsprojekt der Mädchen und Jungen fand daher auch am letzten Schultag in der vollbesetzten Aula große Aufmerksamkeit. Dort hatten sich alle Schülerinnen und Schüler versammelt, um mit zahlreichen sportlichen Ehrungen die Ferien einzuläuten.

Eine besondere Würdigung erfuhr dabei die Arbeit der 7b von Klassenlehrerin Iris Klotzke. Bürgermeister Knut Jessen übergab im Namen der deutschlandweiten Aktion „Schüler Helfen Flüchtlingen“ im Rahmen des Projekts „Das macht Schule“ eine Urkunde. Jessen sagte: „Es imponiert, wie die Schüler das Projekt entwickelt haben, Sprachunterricht für Frauen

und Kinder anzubieten. Nicht Zehntklässler, sondern die 7b! Euer Konzept ist so überzeugend, dass inzwischen Schüler aus anderen Klassen helfen. Damit bekommt das Wort Gemeinschaftsschule eine ganz andere Bedeutung“, so der Bürgermeister weiter. Das Projekt sei von Menschlichkeit und Einsatzbereitschaft geprägt.

Jessen händigte den Schülerinnen und Schülern dazu eine Tafel mit der Auszeichnung aus, die am Schulgebäude angebracht werden kann. Sie solle immer wieder daran erinnern, was möglich sei, wenn Menschen eine Vision hätten und diese gemeinsam und entschlossen umsetzten. Der Bürgermeister hatte darüber hinaus einen Gruß der Stadt Bredstedt im Gepäck und 100 Euro für die Klassenkasse der 7b. **(Middendorf/AMNF)**

E-Bike-Verleih im ekc-Bredstedt

Haben Sie oder Ihre Urlaubsgäste Lust, Nordfriesland mit „eingebautem“ Rückenwind zu erkunden? Dann kommen Sie doch ins ekc e.V. nach Bredstedt in die Osterstraße 63 und leihen sich bei uns ein E-Bike für Ihre Erkundungstour! Bei uns stehen vier E-Bikes zum Verleih, diese können Sie je nach Bedarf für einen Tag, ein Wochenende oder auch für einen längeren Zeitraum mieten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, schauen sich unsere Räder an und ver-

einbaren einen Reservierungstermin! Wir stellen Ihnen auch gerne Infomaterial für Ihre Ferienunterkünfte zur Verfügung. Dieses können Sie sich gerne bei uns abholen oder anfordern.

Unsere Öffnungszeiten: Täglich von 9:00 -12:00 Uhr, sowie Freitag von 15:00-18:00 Uhr. Mittwochs geschlossen. Gerne nehmen wir Ihre telefonische Reservierung unter 04671/6023667 oder per Email unter info@ekc-bredstedt.de entgegen.

Vortragsabend mit Verlosung am 8. September

Seit Mai 2015 gibt es den neuen Energieausweis und mit ihm kommen viele neue Fragen auf! Wer braucht einen Energieausweis und für wen ist er Pflicht? Was sind die Unterschiede zwischen Verbrauchsausweis und Bedarfsausweis? Mit der neuen Energieeinsparverordnung gelten seit dem Mai 2015 neue Regeln für Hausbesitzer und Bauherren. Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten sind Sie in der Pflicht einen Energieausweis vorzulegen.

Zu diesem Thema lädt Sie das Energie Kompetenz Centrum (ekc) zu dem kostenlosen Vortragsabend „Energieausweis & EnEV (Energieeinsparverordnung) am Donnerstag, den 08.09.2016 um 19.00 Uhr in die Bredstedter VR Bank ein. Der Referent Herr Dipl.-Ing. Peter Sönnichsen wird Ihnen an diesem Abend ausführlich zu diesem Thema berichten. Für Ihre persönlichen Fragen nimmt er sich während und nach der Veranstaltung Zeit. Im Anschluss wird eine Verlosung vorgenommen, bei der ein Gutschein für eine Energieberatung vor Ort (für ein Einfamilienhaus/durchgeführt

von Herrn Dipl.-Ing. Peter Sönnichsen) unter den Besuchern verlost wird. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Anmeldungen zu dieser kostenlosen Veranstaltung nimmt das Team vom ekc gerne unter 04671-6023667 oder per E-Mail unter info@ekc-bredstedt.de entgegen.

freundlich . . .
günstig . . .
mittendrin.



Telefon 04671/16 17
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Neue Einsatzkleidung für die Feuerwehr Bredstedt

Die Feuerwehr Bredstedt hat im Jahr etwa 60 Einsätze. Zum Teil auch in benachbarten Gemeinden, sowie im benachbarten Kreisgebiet (SL/FL). Um die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger zu verbessern, wurden dreizehn Satz neue Einsatzschutzbekleidung der Firma WATEX angeschafft. Die neue Optik dient nicht der Mode, sondern der Sicherheit. Der Safari-beige Aramid Oberstoff verbessert deutlich den Schutz vor Feuer und Hitze. Zudem ist eine Kontamination durch Verschmutzungen besser zu sehen, wodurch die Einsatzhygiene verbessert wird. Das leichtere Gewicht und der bessere Tragekomfort erleichtert die Arbeit der Kameraden im Einsatz. Ein Angriffstrupp trägt etwa 30Kg Zusätzlich zum Körpergewicht an Schutzausrüstung, Atemschutzgerät und Einsatzmitteln mit sich. Die bessere Beweglichkeit hilft somit den Kameraden bei den ohnehin beschwerlichen Bedingungen. Im nächsten Jahr soll weitere Einsatzschutz-



kleidung beschafft werden, um alle Atemschutzgeräteträger mit der neuen Desert Guard Kleidung auszurüsten. So ist auf der Einsatzstelle sofort ersichtlich, wer als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung steht. Ein Dank gilt der Stadt Bredstedt für die neue Einsatzkleidung. Die Feuerwehr Bredstedt freut sich über Ihren Besuch:

www.Feuerwehr-Bredstedt.de

PR/HM



Nordfriesland zu Gast in Bredstedt - Kreisjugendfeuerwehrlager 2016

Eine kleine Zeltstadt mitten in Bredstedt. Seit dem 22.07 haben über 400 Jugendliche und Betreuer von Jugendfeuerwehren aus Nordfriesland und Straznice (Tschechien) ihre Zelte aufgeschlagen und nehmen am 10. internationalen Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Nordfriesland teil. Vor einem Jahr haben die Planungen schon begonnen um den Jugendlichen eine unvergessliche Woche zu ermöglichen. Mit großer Unterstützung und vielen Spenden von Kinsky Fleischwaren, Sky-Markt Bredstedt, Bäckerei Café Nissen und Getränke Tadsen konnte ein spannendes Lagerprogramm erstellt werden, unter anderem mit Disco, Lasertag, vielen Wettbewerben und Tagestouren zur Tolk-Schau und in den Hochseilgarten. Bei der Eröffnung am Freitagabend mit vielen Gästen aus der Politik und Feuerwehren aus Nordfriesland und Nachbarkreisen. Lagerleiter Björn Hufsky sprach bei der Begrüßung seinen Dank an die Stadt Bredstedt und die Bredstedter Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung aus. Auch Kreiswehrführer Christian Albertsen und Kreispräsident Heinz Maurus betonten in ihren Grußworten wie gut die Jugendlichen in Bredstedt aufgenommen wurden. Bredstedts Bürgermeister Knut Jessen bedankte sich bei dem 14-köpfigen Lagerstab für die Planung und sagte: „Das hier ist eine organisatorische Glanzleistung“. Am Sonntag stand ein Open-Air Gottesdienst auf dem Programm. Im Stadtpark um den Mühlenteich wurden gemeinsam Lieder gesungen und ein Segen durch einen Jugendfeuerwehrmann ausgesprochen. Im weiteren Tagesverlauf hatte das Zeltlager seine Tore für Gäste und Eltern geöffnet und die Jugendwehren hatten auf dem Gelände viele Spiele aufgebaut. Die zahlreichen Helfer



Kreispräsident Heinz Maurus, Landtagsabgeordnete Astrid Damerow und Bundestagsabgeordneter Ingbert Liebing waren von der Planung beeindruckt.

der Feuerwehr Bredstedt haben Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen ausgeschenkt. Mittwochabend war das große Spießbratengrillen mit fast 1100 Personen. Am zweiten Freitag war Nachmittags die lang ersehnte Siegerehrung der verschiedenen Wettkämpfe und die Verleihung des großen Lagerpokals. Nach neun Tagen Spiel, Spaß und vielen neuen Freundschaften wurden Samstagvormittag nach dem Frühstück die Zelte abgebaut und das Warten auf das nächste Kreiszeltlager in vier Jahren begann.



Über 450 Teilnehmer sind am Sonntagmorgen zum Gottesdienst marschiert.



Bei gutem Wetter haben die Jugendlichen mehrere Wettkämpfe bestritten.



Teamgeist war gefragt, das Miteinander stand im Mittelpunkt

Neues von der AWO Bredstedt und Umgebung

Tagesausflug nach Nordstrand: Die Bredstedter AWO lädt ein zu einem Ausflug nach Nordstrand – und ist überrascht. Als die Kreisvorsitzende Christa Formeseyn dem Ortsverein einen Besuch abstattet, macht sie den Vorschlag: „Kommt doch mal rüber nach Nordstrand!“ Erste Reaktion: Nordstrand, das kennt doch jeder, der aus Bredstedt und Umgebung kommt!



Aber Nordstrand hat wirklich etwas ganz Besonderes! Man muss es nur wissen und kennen. Schon der Besuch in der Schäferei brachte Seltenheiten zutage, die die Tochter des Hauses Baumbach in kurzweiligen Worten erläuterte. Während der obligatorischen Kaffezeit in der Mühle- der Butterkringel nach dem alten Rezept von Hannes Pahl ist wirklich einmalig – wurden die Gäste durch die Reiseführerin in die Einzigartigkeit Nordstrands eingeweiht: Der ständige Kampf mit dem Blanken Hans stand obenan für die Urbewohner der Insel. Dazu kamen die Standesunterschiede zwischen Bauern und Arbeitern, die das Denken und Handeln vieler Generationen bestimmten. Und dann etwas, was in Schleswig Holstein einmalig war: die Spannungen zwischen den evangelischen und der großen Anzahl der katholischen Insulaner – diese Besonderheiten hinterließen ihre Spuren in der Entwicklung der Insel und ihrer Menschen.

Nach dem Rückblick in die Geschichte kamen die sinnigen Gedichte des Mühlenchefs gerade recht, es konnte herzlich gelacht werden.

Ein weiterer Glücksfall: Pfarrer Schmidt von der altkatholischen Kirche erwartete die Nachbarn aus Bredstedt in seiner kleinen Kirche auf dem Deich. Sein kurzweiliger Vortrag über die Zwickigkeiten innerhalb der katholischen Kirche, die schließlich dazu führten, dass es heute die römisch-katholische und die altkatholische Kirche auf Nordstrand gibt, kam bei den Gästen gut an. Sie suchten anschließend nach bekannten Namen auf den verwitterten Grabsteinen.

Nach soviel Kirchengeschichte schmeckte das Fischbrötchen am Norderhafen-eine Überraschung der Gastgeberin zum Abschluss-besonders gut!

Verlockende Sommer-Kollektion bei der AWO Kleiderstube: So manches schöne Kleidungsstück wechselte hier schon den Besitzer oder die Besitzerin- in der AWO Kleiderstube im Bürgerhaus Bredstedt. Die Auswahl ist groß und die Beratung kann in einem Modehaus nicht besser sein! Jeden Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr ist das AWO Team vor Ort .Die Türen sind geöffnet und der kleine Tisch im „Verkaufsalon“ – mit Kaffee und Kuchen liebevoll gedeckt-lädt zum Schnacken und kurzen Verweilen ein. Modische Kleidungsstücke, zum Teil ganz neu, in allen Erwachsenen-größen werden fachkundig angeboten und für einen geringen Betrag verkauft. Besonders groß ist im Moment das Angebot an Sommerkleidung und es gibt kaum einen Kunden , der das Haus ohne ein Schnäppchen verlässt. Dass der Erlös all dieser Schnäppchen schon bei vielen Institutionen als Spende ankam, dürfte den Einkauf noch zusätzlich versüßen!

Jahreshauptversammlung mit Lottovergnügen-oder Lottovergnügen mit Jahreshauptversammlung: Frauke Johannsen und ihr AWO Vor-



standsteam hatten sich für die diesjährige Jahreshauptversammlung etwas Besonderes ausgedacht: Neben den Regularien lockte ein Kurzlotto nach dem Motto: Jede volle Reihe gewinnt !

Begrüßung, Tätigkeitsberichte und Kassenangelegenheiten sowie Ehrungen und Planungen waren abgearbeitet-

selbstverständlich an einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel,- da kamen die Lottokarten auf den Tisch. Eine große Zahl verlockender Preise war das Ziel: Das Besondere war, dass nach dem ersten Pott-Ruf jede weitere volle Karte einen Preis erbrachte. Und so ging es Schlag auf Schlag und bei den fröhlichen Teilnehmern stapelten sich schließlich die Tüten und Päckchen. Fazit: Dieser kurzweilige Spaß wird sich herumsprechen und sicherlich ein nächstes Mal nach sich ziehen !

Christa Formeseyn



Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt

40. Geburtstag mit grüner Torte

Das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt wurde im Juni 40 Jahre alt. Seit 11 Jahren werden die Geschicke des Hauses von einem Trägerverein gelenkt. Diese Ereignisse gaben den Anlass für eine kleine Feier, zu der Gäste aus ganz unterschiedlichen Bereichen erschienen waren.



Das Team des Naturzentrums: Norbert Döring (von links), Willi Klang, Annemarie Mattheißen und Joachim Smarsky.



Annemarie Mattheißen widmet sich der grünen Jubiläumstorte.
Fotos: Felix Middendorf

Christiane Andritter-Franz, die aktiv als Schülerin am Aufbau des Naturzentrums unter der Leitung von Walter Fiedler mitgewirkt und sich nach der Schließung vehement für den Erhalt der Einrichtung stark gemacht hatte, erinnerte in ihrer Festansprache an die Begeisterung der Mitschüler seinerzeit und das verbindende gemeinsame Erlebnis, etwas ganz Besonders aufzubauen. Vor allem aber nahm sie Bezug auf die Zukunft des Hauses. Der Naturschutz scheint in seiner Bedeutung immer mehr in den

Hintergrund gedrängt zu werden. Eine intakte Natur aber, ist nach wie vor die wichtigste Lebensgrundlage des Menschen. Naturschutz muss seinen prominenten Platz wieder erobern. Aber der Nutzungsdruck durch Freizeitgestaltung oder zu Gunsten der Erneuerbaren Energien, lässt die Lebensräume für Tiere und Pflanzen immer weiter schrumpfen.

Nach den Festreden gab es einen Rundgang durch die moderne Ausstellung NATURA 2000. Das sommerliche Wetter lud auch zum Verweilen in dem liebevoll gestalteten Garten mit Bienenhaus ein. Dann stärkten sich die Gäste bei belegten Broten und Kuchen. Blickfang des Buffets war die Jubiläumstorte, gezaubert von der Ehefrau eines Mitarbeiters.

Bredstedt/Nordfriesland blüht auf

Bunte Wildblumen sind in der offenen Fläche selten geworden. Mit der Aktion „Bredstedt blüht auf“ soll dieses Manko geändert werden. Dafür wurde 2013 ein Bereich an der Süderstraße in Bredstedt mit passendem Saatgut eingesät. Jetzt stehen dort die Blumen wieder in voller Blüte und ungezählte Insekten finden hier eine wichtige Nahrungsquelle.

Das Mittlere Nordfriesland blüht inzwischen auch auf. Eine schöne Fläche, die sich nach anfänglichen Schwierigkeiten prächtig entwickelt hat, bereichert jetzt auch Högel. Eine weitere gibt es in Bredstedt, Hochfahr(gesperrter Sandweg), zu bewundern. Dort hat der Bauhof Saatgut vom Naturzentrum auf eine abgefräste Bankette eingesät. Das Ergebnis: Ein kleines Stück „heile Welt.“

Tiere auf Wohnungssuche

Tipp: Im Naturzentrum sind ab sofort wieder Vogelnistkästen erhältlich. Diese Nistkästen sind sehr geräumig, grundsollide gearbeitet, preisgünstig und schützen gegen Zugluft.

Zum Aufhängen der Kästen ist jetzt die beste Zeit. Das Holz kann auswittern und die Quartiere stehen den Vögeln bereits ab Herbst zur Nacht als Schutzraum zur Verfügung.

Veranstaltungen:

05. - 26. August: Wanderausstellung für afghanische Handstickerei-Kunst „Forest for Ever“

16. September: ab 19.30 Uhr Vortrag mit dem Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein für Kultur und Natur um den Stolberg.

15. Oktober: ab 10.00 Uhr Apfeltag im Naturzentrum. Wieder steht der Apfel im Mittelpunkt eines bunten Herbstmarktes. Dazu werden feldfrisches Gemüse und Spezialitäten aus der Region angeboten.

Annemarie Mattheißen



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI










Lorsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

Termine

- 24.08. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 06.09. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 15.09. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 17.09. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
- 19.09. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 21.09. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 23.09. 20:00, Mitgliederversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
- 28.09. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Breklumer Dorffest gefeiert

Das Breklumer Dorffest, das seit 1981 gefeiert wird und in den 36 Jahren nur 2 mal wegen Dauerregens ausfiel, wurde bei herrlichem Sommerwetter zu einem großen Erfolg, auch wenn durch andere Veranstaltungen in den Nachbarorten etwas weniger Teilnehmer kamen.

Die örtlichen Vereine und Verbände, die in dem Verein Dorffestgemeinschaft Breklum e.V. organisiert sind, der von Ernst-Georg Nommsen als 1. Vorsitzendem geleitet wird, hatten in den Abenden vorher wieder alles aufgebaut, so dass den Kindern und Jugendlichen viele kostenlose Attraktionen angeboten wurden. Getränke, Eis und Kaffee und Kuchen wurden zu niedrigen Preisen angeboten.



Rollstuhlparcour SoVD-Jugend

Schirmherr Bürgermeister Heinrich Bahnsen eröffnete das Dorffest und begrüßte als Ehrengast die nordfriesische Lammkönigin Nele Kahl aus Risum. Sie war erstaunt über das ehrenamtliche Engagement und beteiligte sich auch am traditionellen Tauziehen. Der "Streichelzoo" und die Spiele von Michael Hansen beeindruckten sie genauso wie die Informationsstände des Ortskulturrings und des Jugendeinwohnergemeinderates, der vor kurzem gewählt wurde. Auch die Darbietungen der Tanzgruppe Westcoast-Liners, der JUZ-Band und des Feuerwehrmusikzuges Breklum-Struckum gefielen ihr. Das Kuchenbuffet des Landfrauenvereins, das Torwandschiessen, das Hufeisenwerfen, das Kistenstapeln, der Rollstuhlparcour der SoVD-Jugend und eine Pferdekutsche mit Touren durch das Dorf und andere Spielmöglichkeiten rundeten das Angebot ab. Abends wurde gegrillt und Burgunderbraten angeboten und anschließend spielte eine Disco. Die ganze Veranstaltung lief störungsfrei ab.

Text/Fotos: Heinrich Bahnsen



Streichel-Haustiere



Jugendgemeinderat



Feuerwehrmusikzug

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

**IHR KOMPETENTER
FORD-SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND**

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de
**Autohaus
INGWERSEN**
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

P&B

Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt



Tel. 04671 / 1538
Fax 04671 / 6138

www.petersen-boesch.de

Einweihung der Breklumer Regentrude

Die Einweihung der Breklumer Regentrude im Teich beim Baumlehrpfad fand bei typisch nordfriesischem Wetter vor zahlreichen Zuschauern statt. Die Veranstaltung begann mit folgender Festrede von Dr. Carsten Thoroe, dem 1. Vorsitzenden des Kunst- und Kulturvereins Breklum e.V. :

„Heute ist es endlich so weit! Wir sind hier versammelt, um die Regentrude von Breklum einzuweihen. Als Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins Breklum und als einer der Initiatoren des ganzen Projektes möchte ich kurz zurückschauen, wie es eigentlich zu diesem Projekt gekommen ist.

Angefangen hat es 2012. Wir haben uns bei Uwe Carstensen getroffen, um über eine Erweiterung des Wanderwegenetzes in Breklum zu diskutieren.

Wir: das waren Dörte Christiansen, Sieglinde Herrmann, Gudrun Soeder, Uwe Carstensen, Heinrich Bahnsen und ich.

Wir haben über Perspektiven einer längerfristigen Entwicklung eines Wanderwegenetzes in Breklum diskutiert und dann konkret die Planung der Erweiterung des Baumlehrpfades östlich der Eisenbahn zwischen Kirchenstraße und Maadeweg in Angriff genommen.

Ein Konzept für dieses Projekt haben wir Anfang August 2012 verabschiedet: Es beinhaltete 3 Komponenten: Baum des Jahres / Vogelschutzhecken / Kunst und Natur.

Für die Elemente Baum des Jahres und Vogelschutzhecken wurden bei der BINGO-Lotterie Mittel eingeworben, durch die eine vorhandene, überwiegend standortfremde Vegetation gerodet und durch eine heimische standorttypische Vegetation ersetzt werden konnte.

Dank des Breklumer Handels- und Gewerbevereins konnte zudem der Weg begehbar und für Fahrräder befahrbar gemacht werden.

Für den Bereich Kunst und Natur fehlte es nicht an Ideen (wir hatten schon Kontakt zu Fabian Vogler aufgenommen), sondern an einem Träger, der als gemeinnützig anerkannt ist und entsprechend Spenden einwerben konnte. Da es in Breklum keinen entsprechenden Verein gab, haben wir einen gegründet, den Kunst- und Kulturverein Breklum, und über diesen haben wir dann die Komponente Kunst und Natur vorangetrieben.

Dabei ging es von Anfang an um die Idee, hier im Teich eine Bronzeplastik aufzustellen. Arbeitstitel Die Breklumer Wasserfrau.

Angedacht waren schon anfangs Parallelen zur Regentrude, die traten aufgrund urheberrechtlicher Bedenken aber zunächst zurück.

Eine zentrale Vorgabe für Die Breklumer Wasserfrau: Sie sollte Fruchtbarkeit symbolisieren.

Die ersten Skizzen von Fabian Vogler seht ihr in der kleinen Broschüre zur Regentrude von Breklum, die wir gleich nach der Einweihung verteilen.

Die ersten von Fabian skizzierten Ansätze, die ihr dort sehen könnt, wurden verworfen; es gab zu viel Fantasie, Ähnlichkeiten mit hier lebenden Personen festzustellen. Also der Auftrag an Fabian, Fruchtbarkeit auf andere Weise zum Ausdruck zu bringen.



Fabian Vogler

Gleichzeitig haben wir die Idee mit der Regentrude vorangetrieben und insbesondere urheberrechtliche Probleme geklärt. So haben wir uns in der zweiten Phase voll auf die Umsetzung der Stormschen Märchenfigur Regentrude konzentriert und unserer und insbesondere Fabians Fantasie freien Lauf gelassen.

Mit dem Entwurf einer Regentrude von Breklum in Ton sind wir dann daran gegangen, um Unterstützung und um Spendengelder zu werben.

Der Durchbruch gelang mit der Zusage der Böttcher-Stiftung, dieses Projekt mit 10.000,- € zu unterstützen. Da war für



Dr. Carsten Thoroe

uns alle klar, den Rest schaffen wir! Und wir haben es geschafft.

Dank an die Sponsoren: Böttcher-Stiftung, VR Bank Niebüll Stiftung, Nord-Ostsee Sparkasse, Edeka Thomas Nissen, Lindenapotheke, Windpark Breklum, Bürgerwindpark Breklum II, Bürgerwindpark Reußenköge, VR Bank Niebüll, Fa. Hans Oellrich, Friedrichstadt, Fa. Hans Petersen, Fa. Sonnen- und Alternativtechnik, Fa. Matthias Ketelsen, HBK Dethleffsen, Möbel Jessen Dr. H. Brodersen, Fa. E.G. Nommsen, Max Jürgensen Und Dank an die vielen privaten Spender, allen voran Dörte Christiansen.

Als wir das Geld für die Regentrude zusammen hatten und den Auftrag erteilen wollten, kam Fabian mit dem Wunsch, das Original nicht in Ton (wie in der Kleinfassung), sondern in Gips zu modellieren in Anpassung an seine inzwischen weiter entwickelte und perfektionierte Technik.

Er hat versucht, uns diesen Ansatz zu erklären. Verstanden haben wir ihn nicht. Aber wir haben ihm vertraut. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und wir haben an dem Prozess des Gestaltens teilhaben können. Fabian hierfür unseren ganz herzlichen Dank.

Parallel dazu haben wir die Idee, diese Bronzeplastik hier in dem Teich aufzustellen und mit einem Wasserspiel zu beregnen, mit Unternehmern vor Ort diskutiert und Lösungsansätze entwickelt.

Es hat mich ungemein gefreut, wie konstruktiv diese Idee aufgenommen wurde und ein ganz herzliches Dankeschön an Hans-Jürgen Petersen und seine Mannschaft, an Björn Jacobsen und Matthias Ketelsen, die mehrfach vor Ort die schwierigen Verhältnisse diskutiert und Lösungsansätze entwickelt haben. Das war schon toll anzusehen, mit welchem Engagement auch die Mitarbeiter sich eingebracht haben, trotz widriger Bodenverhältnisse im Teich und widriger Wetterverhältnisse.

Für die Aufstellung der Regentrude im Teich war schweres Gerät erforderlich, das natürlich seine Spuren hier auf dem Gelände hinterlassen hat. Aber da wächst wieder Gras rüber.



MaRa

Seniorenbetreuung

Menschlichkeit und Zeit bestimmen unser Handeln!

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de



24 Stunden erreichbar
04671 - 60 32 632





Was es mit der Regentruede auf sich hat, kann jeder in der kleinen Broschüre nachlesen, die wir zu dieser Einweihung erstellt haben. Diese kann auch in der Breklumer Bücherstube hier gleich nebenan käuflich erworben werden. Die Gäste hier erhalten ein Exemplar gratis. Natürlich freuen wir uns über eine Spende.

Wir planen noch, hier am Rand ein passendes Bronzeschild anzubringen, das den Betrachter über die Regentruede informiert. Auch soll zumindest noch eine Bank aufgestellt werden. Aber das alles kostet Geld. Und wir haben uns zur Zeit

ziemlich verausgabt. Deshalb würden wir uns über Spenden sehr freuen. Spendenboxen findet ihr aufgestellt.

Im Anschluss an unsere kleine Einweihungsfeier gibt es zur Stärkung etwas zu Essen und zu Trinken. Auch dies bieten wir kostenfrei gegen eine kleine Spende an.

Jetzt aber zunächst zum Einweihungsakt. Wir haben unser Trudchen nicht verhüllt (das erschien uns etwas problematisch), also können wir sie nicht enthüllen. Dafür können wir das Wasserspiel in Gang setzen und damit den Einweihungsakt vollziehen. Wasser marsch!

Mit diesem Einweihungsakt übergebe ich die Regentruede an die Gemeinde Breklum und bitte den Bürgermeister, einige Worte zu uns zu sprechen.“

Bürgermeister Heinrich Bahnsen dankte dem Kunst- und Kulturverein Breklum e.V. und seinem Vorsitzenden für das Engagement, das mit der Einweihung der Breklumer Regentruede einen würdigen Höhepunkt fand. Er schloss alle Sponsoren, die ausführenden Firmen Hans Petersen, Ketelsen Elektrik beide aus Breklum und SAT Struckum, die Breklumer Gemeindearbeiter und die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Breklumer Grundschule Am Osterbach mit ihren Lehrerinnen für den Liedvortrag ein. Er war Dr. Carsten Thoroee dankbar dafür, dass er auf die Verhüllung der Regentruede verzichtete und beide nicht in einer Wathose in den Teich mussten um die Regentruede zu enthüllen. Für die noch nicht vollständige Finanzierung der anspruchsvollen Tiefbauarbeiten bittet der Kunst- und Kulturverein Breklum e.V. um Spenden auf das Konto mit der IBAN DE42 2176 3542 0007 1275 29 bei der VR Bank Niebüll, BIC GENODEF1BDS.

Bauhof der Gemeinde wurde zukunftsfähig gemacht

Die Gemeinde Breklum hat die Maschinen- und Geräteausstattung mit einem Kostenvolumen von 70.000 € für die Anforderungen der Zukunft gerüstet. In einer kleinen Feierstunde, zu der Bürgermeister Heinrich Bahnsen die Bauhofmitarbeiter Holger Carstensen und Karl-Heinz Thomsen, die Protokollführer der Gemeinde vom Amt Mittleres Nordfriesland, die Lieferfirmen und die Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter und die bürgerlichen Ausschussmitglieder eingeladen hatte, wurde die neu ange-



schaffte Ausrüstung dem Gemeindebauhof übergeben. Es handelt sich um einen neuen Kommunaltraktor, einen Rasenmäher und einen Anhänger. Die abgängige Ausrüstung wurde verkauft, der Erlös diente zur Mitfi-



nanzierung der Investitionskosten. Besonders der Rasenmäher Grashoppers, der durch ein direkt auf die kleinen Vorderräder wirkendes Lenksystem eine hohe Wendigkeit erzielt, hatte es den Besuchern angetan

und wurde für Probefahrten genutzt. Er ist besonders für das Mähen der Kinderspielplätze mit vielen Spielgeräten einsetzbar. Die Gemeinde hat sehr viele Wegebänketten und Plätze, deren Pflege die beiden Bauhofmitarbeiter nur mit einer effektiven Ausrüstung schaffen können begründete Bürgermeister Bahnsen die Investition.

Projekt im Brackerhaus

Dieses Projekt im Brackerhaus in der Kirchenstraße in Breklum für Frauen mit ihren Kindern aus dem Nordirak, das seit Ende Januar besteht, sucht Paten für die Integrationsunterstützung und Helfer für Fahrten zu Kindergärten, Schulen und Arztbesuchen. Personen, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit ernsthaft interessieren, können sich im Brackerhaus unter der Telefonnummer 04671/6036518 informieren und anmelden.

Am 22.9.2016 um 19:00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Freundeskreis Brackerhaus. Auch zu diesem Treffen sind Interessenten, die den Flüchtlingen bei der Integration helfen möchten, herzlich willkommen.



AVHS Viöl
präsentiert:

Folk-Rock aus Schweden ...

Freitag, 23.09.2016 | 19:30 | 15,- EUR

Ort: „La Borsa Aroma“, Norderdorf 11, 25850 Behrendorf

Info: AVHS Viöl, Westerende 41, 25884 Viöl, Tel.: 04843/20106

Breklum hat einen Jugendgemeinderat

In einer Jugendeinwohnerversammlung zu der der Vorsitzende des Sozial-Jugend- und Sportausschusses Holger Arff und Bürgermeister Heinrich Bahnsen mehr als 200 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ins Breklumer Jugendzentrum „Altes E-Werk“ eingeladen hatten, hatten 8 Jugendliche grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit in der nach der Gemeindeordnung vorgesehenen Kinder- und Jugendbeteiligung. 2 Mitglieder der Norstedter Jugendgemeindevvertretung waren nach Breklum gekommen, um über ihre Erfahrungen zu berichten. 2 Wochen später trafen sich zahlreiche Jugendliche und die Norstedter Gäste wieder im JUZ um darüber zu diskutieren, ob sich eine Jugendvertretung konstituieren lässt. 9 Jugendliche erklärten sich zur Mitarbeit in dem Gremium bereit, von Ihnen wurden 3 in geheimer Wahl in den Vorstand gewählt. In offener Abstimmung wurde Enke Bastian zur Vorsitzenden, Veronika Gonzalez Weigand zur 2. und Meike Clausen zur 3. Vorsitzenden gewählt. Bereits auf dem Dorffest am 23. Juli 2016 möchten die Mitglieder des Jugendgemeinderates Breklum (JGR-Breklum) wie das Gremium sich nennt, auf einem Infostand für den JHR weitere Jugendliche für die Mitarbeit werben. Meike Clausen hatte bereits den Entwurf eines Flyers gefertigt, der bei den Anwesenden Zustimmung fand. Das Motto des JGR Breklum lautet „Wir reden mit!“ Holger Arff und JUZ-Leiter Thomas Lötsch lobten die Initiative



der Jugendlichen und die Unterstützung der Norstedter Jugendgemeindevvertretung.

Der JGR Breklum will sich 4-5 mal im Jahr treffen, das nächste findet am 15.9.2016 um 18:30 Uhr im JUZ statt.

Heinrich Bahnsen

„Freie Bahn“ feiert das jährliche Ringreiter- und Schützenfest



Bei herrlichem Wetter trafen sich die Ringreiter und Schützen in Riddorf um die Vorjahreskönige Ines Thomsen und Marco Feist abzuholen und unter der Führung der Reitergeneralin Gesa Christiansen und den Klängen des Feuerwehrmusikzuges Breklum-Struckum mit einem Umzug zum Festplatz beim Gemeindezentrum zu ziehen. Viele Besucher verfolgten die spannenden Wettkämpfe bei dem traditionsreichen, nordfriesischen Sommervergnügen. Bereits zur Mittagspause waren drei Vereinspreise ausgeritten, den 4. gewann Sven Jensen, den 3. Norbert Friedrichsen, den 2. Inga Jensen. Am Nachmittag gewann die Vorjahreskönigin Ines Thomsen den 1. Vereinspreis, den 1. Ehrenpreis gewann Kristina Milarch. Den Höhepunkt bildete das Königsreiten, das Kerrin Brodersen gewann, die von der Generalin Gesa Christiansen mit der Königsschärpe geschmückt wurde. Für die höchste Ringzahl wurde Inga Jensen ausgezeichnet, den KO Pokal gewann Gesa Christiansen.



Das Vogelschießen mit der Armbrust, an dem Frauen und Männer teilnahmen, wurde geleitet von Heinz Andreas Hansen und Arne Thomsen. Nach spannendem Wettkampf gewann Hinrich Lesch mit deutlichem Abstand den Königstitel. Die weiteren Schärpen wurden an folgende Gewinner der Vereinspreise vergeben: Herbert Schwiede, André Schwiede, Heinrich Bahnsen und Heinz Andreas Hansen. Schützenkönigin wurde



Inke Brockmann, die das erste Mal teilnahm. Die weiteren Preise gewannen Maïke Schwiede, Rita Voß, Judith Feist und Anita Bergmann.

Der Festumzug, mit dem die Könige nach Hause gebracht wurden, führte wieder nach Riddorf. Der Festball mit der Übergabe der Gewinne fand im Vereinslokal Herrngabe statt.

Verfasser: Ringreiter- und Schützenverein Freie Bahn.

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 04843 · 20 50 133
Werkstatt: 04843 · 2212

Kinderringreiten in Breklum

Die beiden Breklumer Ringreitervereine "Freie Bahn" und "Zügel Fest" veranstalteten das inzwischen traditionelle Kinderringreiten. Dies Event, das auch der Nachwuchswerbung für den Ringreitersport dient, wurde dieses Jahr von "Freie Bahn" ausgerichtet". Zahlreiche Helfer unter der Regie von Gesa Christiansen und Kristina Milarch sorgten für einen reibungslosen Ablauf auf dem Platz und kümmerten sich auch um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer. Nach einem spannenden Wettkampf wurde Nele Friedrichsen Königin, den ersten Preis gewann Enke Bastian.

Die weiteren Preisträgerinnen waren Ciara Lührs, Marie Theres Andresen, Imme Klosinsky und Ann Christin Andresen. Die höchste Ringzahl stach die Königin mit 48 Ringen. Die insgesamt 10 Teilnehmerinnen und die Zuschauer erlebten einen fairen Wettkampf um die Königsehre und die Preise. Auf der kleinen Bahn mit dem geführten Reitern nahmen 17 Reiterinnen und Reiter teil. Hier siegte Mia Jolie. Den Glückspokal gewann Jendrik.

Verfasser: Ringreiter- und Schützenverein Freie Bahn.

Danke Klaus und Hansi



Mit Dankes-Worten überreichte der Fußballmannschaft vom SV Germania Breklum Gerd Maart (Foto m.) auf dem Sommerfest 2016, zugleich Feier anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Damenmannschaft, im Sportpark Hans-Werner Otto (Foto r.) und Klaus Friedrichsen (Foto l.) die „SVG-Dankes-Ehrentafel“.

Mit Dankes-Worten überreichte der Fußballmannschaft vom SV Germania Breklum Gerd Maart (Foto m.) auf dem Sommerfest 2016, zugleich Feier anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Damenmannschaft, im Sportpark Hans-Werner Otto (Foto r.) und Klaus Friedrichsen (Foto l.) die „SVG-Dankes-Ehrentafel“.

Klaus betreute über Jahre die 1. Herrenmannschaft und kümmerte sich als „Mädchen für Alles“ um das Wohl des Teams. Neben Arbeiten um den laufenden Spielbetrieb, waren besonders seine medizinischen Künste am Spielfeldrand gefragt. Nun übergibt er sein Amt in jüngerer Händen. René Meyer wird zukünftig seine Aufgaben übernehmen.

Hansi durchlief als aktiver Kicker alle SVG-Jugendmannschaften und etablierte sich anschließend schnell als Größe in der 1. Herrenmannschaft. Nach seiner aktiven Zeit übernahm er verschiedene Trainerposten im Herren- und Jugendbereich. Auch eine Hauptstütze des Vereins braucht mal eine Pause. Der Ur-Germane wird sich deshalb eine verdiente Auszeit aus dem aktiven Vereinsleben nehmen.

Der Breklumer Kindergarten Förderverein startet die Babybörse 2.0

Am 11. September ist es wieder soweit: Der Breklumer Kindergarten Förderverein startet die Babybörse 2.0. Da die erste Babybörse im März ein voller Erfolg war, geht es in die nächste Runde.

Am Sonntag dem 11. September findet von 13.30 bis 16.00 Uhr die zweite, durch den Breklumer Kindergarten Förderverein organisierte „Börse rund um das Kind“ in der Breklumer Sporthalle statt. Viele Verkaufsstände laden zum Stöbern und Kaufen ein und werden hoffentlich auch dieses

Mal durch eine hohe Besucherzahl belohnt. Zur Stärkung werden vom Vorstand des Fördervereins Kuchen, Torten, Waffeln und Getränke verkauft. Die Erlöse der Standgebühren und des Kuchenverkaufs gehen zu Gunsten des Fördervereins, der damit wieder Wünsche der beiden Breklumer Kindergärten erfüllen wird

safe the date: Babybörse 2.0, 11.09.2016 - 13.30-16.00, Breklumer Sporthalle

DRELSDORF

Termine

- 13.08. Fahrt ins Blaue, SoVD
- 28.08. Abbaden im Drelsdorfer Schwimmbad



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2, 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE

WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke

Meisterbetrieb

Wir suchen einen Tischler!



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf

Tel. 046171-96180 · Fax 96181

info@tischlerei-bauschke.de

LandFrauenVerein Drelsdorf u. U. auf der Landesgartenschau Eutin



Am 15. Juni 2016 besuchten unsere LandFrauen, teilweise mit Partner, die Landesgartenschau in Eutin. Die bunte Blumenwiese mit den "Bienen" der einzelnen LandFrauenVereine im Eingangsbereich war erstaunlich. Was für tolle

Ideen umgesetzt worden sind. Bienen in allen Formen und Materialien. Jede für sich ein Unikat. Auf der Gartenschau konnten u. a. angelegte Küchen-, Apotheker- und Hausgärten bewundert werden. Auch alte Eichen,



der Eutiner-See mit dem Schloss und die Lindenallee waren sehenswert. Viele Vorschläge zum Nachbau waren dabei, z. B. bepflanzte Dächer, Reifen als Sitzmöbel, bepflanzte Badewannen, Pflanzen in ausgedienten Dosen, Kartons, Schuhen und Wasserflaschen. Überall luden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

Man hat sehr viele schöne Eindrücke mit nach Hause genommen. Es war ein schöner Tag.

Tag des Sportabzeichens



Am Samstag, 23. Juli fand unter der bewährten Leitung von Anja Petersen und ihrem Helferteam nun schon zum 14. Mal der „Tag des Sportabzeichens“ statt.

Bei hochsommerlichem Wetter fanden

sich 36 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Sportplatz und im Schwimmbad ein, um die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen.

Trotz der Hitze haben es am Ende immerhin 24 Teilnehmer geschafft, alle Prüfungen erfolgreich abzulegen, die meisten sogar in Gold!



Für die weiteren Teilnehmer sowie für alle, die an diesem Tag keine Zeit hatten oder das Strandwetter vorgezogen haben, wird Anja Petersen nach den Sommerferien verschiedene Termine anbieten, die dann in der

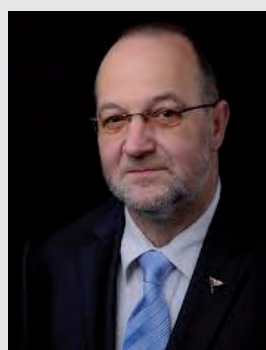
Turnhalle und im Aushang bekannt gegeben werden.

Nach der Siegerehrung wurde der Grill angeschmissen und alle waren sich einig, dass dieser Tag wieder ein voller Erfolg war. Im nächsten Jahr wird dann das Jubiläum mit der Zahl 15 gefeiert.

Hans Feddersen

GOLDEBEK

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Seniorenfahrt Goldebek 2016 nach Eiderstedt



In diesem Jahr führte am 1. Juni die Busfahrt mit dem Busunternehmen Nissen & Sohn aus Löwenstedt nach Eiderstedt.

Obwohl die Halbinsel sich innerhalb des Kreisgebietes Nordfrieslands befindet, ge-

hört Eiderstedt für die meisten Teilnehmer zu einem nur selten angesteuerten Reiseziel.

So hatten die geplanten Tagesprogrammpunkte Interesse geweckt und für einen vollen Bus gesorgt. Die 49 Teilnehmer besuchten zunächst das Museum Eiderstedt, (Kulturhistorisches Museum der Landschaft Eiderstedt in St.Peter-Ording) und nutzen die Zeit bis zur Weiterfahrt des Buses zu einer kleinen Rast am oder zu einem Besuch des Wochenmarktes. Das Mittagessen wurde am nächsten Reiseziel, ein Eiderstedter Buffet im Kirchspielkrug Welt, genossen. Der Reiseführer Herr Rainald Meggers verstand es auf einer Informationsfahrt über die Halbinsel am frühen Nach-



Von links nach rechts: Friedrich Metzdorf, Karl-Otto Thorsen, Peter und Sylta Jessen, Christian Hansen, Arnold Carstensen, Brigitte Rzepka, Paolo Ladu, Walter Thomsen, Karl-Peter Andresen

mittag verschiedene Themenbereiche wie das Eidersperrwerk, die vielen Kirchen, die Hafenstadt Tönning, die Entwässerungstechnik, die Landgewinnung, oder das Brutverhalten der Austernfischer den Reiset Teilnehmern in interessanter Weise näher zu bringen.

Nach der Rückkehr in Goldebek stand zum Abschluss Kaffee und Kuchen im Dörpshuus Goldebek bereit. Ein besonderer Dank gilt der Tondern-Stiftung, die neben einer Kostenbeteiligung der Reiseteilnehmer und einem Zuschuss der Gemeinde einen solchen Ausflug ermöglicht.



Helma Thomsen, Hansine Schmidt, Helga und Helmut Beck

GOLDELUND

Termine

- 02.08. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr, Tel. 04673-609*
- 16.08. Seniorennachmittag mit Grillen, 04673-1245*
- 06.09. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr, Tel. 04673-609

- 13.09. Kartenspielen mit dem Sozialverband um 14.00 Uhr
- 20.09. Seniorenkaffee um 14.30 Uhr*

*in der „Alten Gastwirtschaft“



Goldelund

Waltraud Schnowitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Seniorenfahrt der Gemeinde Goldelund 2016



Am 17. Juni 2016, dieses Datum ist von Jahr zu Jahr der Tag der Seniorenfahrt in Goldelund, sind 31 Senioren/Innen und Gemeinderatsmitglieder um 13 Uhr von Hogelund mit dem Bus der Firma Grunert auf Seniorenfahrt gestartet. Herr Hans Georg Carstensen aus Bredstedt hat die Busführung für diesen Tag übernommen. Unser Ziel war es fast alle 20 Dörfer des Amtes „Mittleres Nordfriesland“ zu erkunden.

Unsere Busstrecke führte über Lütjenholm, Langenhorn, Bargum, Ockholm und durch die amtsfreien Reußenkööge zum Amsinckhaus. Am Amsinckhaus haben wir einen kurzen Stop gemacht, um die Ausstellung anzusehen und einen weiten Blick zur Hamburger Hallig zu genießen. Danach fuhren wir weiter nach Struckum, Almdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft.

Im Haaks in der Gaststätte Waldheim haben wir eine Kaffeepause eingelegt. Die selbstgebackenen Torten (Tipp: Holunderblütentorte) und der frischgebrühte Kaffee waren ein Genuss.



Wohlgestärkt führten wir unsere Tour fort, nach Drelsdorf, Breklum, Bredstedt, Bordelum und am Mahmal von Margaretha Hansen vorbei. (Margaretha Hansen wurde 1831 am Margarethenberg hingerichtet. Es war die letzte öffentliche Hinrichtung in Nordfriesland).

Desweiteren fuhren wir durch Dörpum, Högel und nach Hogelund, wo wir im Gasthof Paulsen ein leckeres Abendbrot serviert bekamen.

Wir hatten einen sehr schönen Tag. Viel Interessantes, Unbekannte und Neues über die jeweiligen Dörfer konnten wir durch Herrn Carstensen erfahren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Carstensen, dem Busfahrer Herrn Nowak, dem Team vom Waldheim und dem Gasthof Paulsen für ihren Beitrag zu unserer schönen Seniorenfahrt.

Die Gemeinde Goldelund, Ausschuss für Jugend- u. Seniorenarbeit, Silke Post-Hansen



Termine

20.08.18:00 Uhr, 50 Jahre Schwimmbad Högel

29.08.10:00 Uhr, BMX-Bahn. Am 29.08.2016 geht es zur BMX-Bahn nach Flensburg. Gefahren wird von 10 - 13 Uhr. 29.08.15:10 Uhr, Fahrbücherei von 15.10 - 15.40 Uhr an der Kreuzung Bredstedter Str.

23.09.14:30 Uhr, Gartendeko aus Weiden herstellen
Spielesachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus
Info auch auf: www.hoegel-nd.de

Kinderfest Högel



Wie in jedem Jahr, wenn die Ferien beginnen steht direkt unser Kinderfest vor der Tür. Am 23.07. um 14:00 Uhr begann der Wettstreit von 84 Kindern um die Königswürde.

Die Kinder konnten sich an einer breiten Auswahl an Geschicklichkeits- und Glücksspielen messen. Wie es sich an solch einem Tag gehört standen die kleinsten im Mittelpunkt- so gab es neben den Spielen noch Angebote wie eine Kutschfahrt und Kinderschminken.

Die Dorfansässigen Firmen Hansen & Sohn Heizung, Wärme und Solar, sowie Sönke Christensen, Ihr Mann für's Handwerk ermöglichten mit ihrer Spende die Bereitstellung von 2 Hüpfburgen, die durchgehend voller Freude genutzt wurden.



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Viele ehrenamtliche Helfer aus dem Dorf betreuten die Spiele, halfen beim Auf- und Abbau, verkauften Getränke oder grillten. Die Gymnastikgruppe aus Högel versorgte die Gäste auch in diesem Jahr wieder mit Kaffee und Kuchen. Um 17:00 Uhr waren die Spiele beendet und die Sieger ermittelt. Die Ehrungen begannen mit der Bekanntgabe des schönsten Fahrrads. Bereits auf der Einladung wurde das diesjährige Motto „Märchen“ verkündet. Die Kinder der Klassen 5-9 schmückten dazu passen besonders kreativ ihre Räder und alle an dem Kinderfest teilnehmenden Kinder durften auf Stimmzetteln ihren Favoriten wählen.

Den ersten Platz belegte Lena Peters mit ihrem Dornröschen Fahrrad. Danach ging es mit der heiß ersehnten Siegerehrung los.

Unsere diesjährigen Königspaare sind:

Marie Rehder und Meeno Resas (Vorschule/Kl. 1)

Charlotte Wolff und Robin Klute (2. Klasse)

Femke Bauschke und Alexander Magnussen (3+4 Klasse)

Lea Christensen (5+6 Klasse)

Lienke Jürgensen und Per Jave Hansen (7-9 Klasse)



Die zweiten Plätze belegten:

Helene Kluvetasch und Lukas Zowe (Vorschule /Kl. 1)

Josephine Wolff und Noah Härtel (2. Klasse)

Bente Jürgensen und Tjark Rosenberg (3+4 Klasse)

Malea Hansen (5+6 Klasse)

Lena Peters und Lukas Magnussen (7-9 Klasse)

Die dritten Plätze gingen an:

Menja Carstensen und Sünke Hein Jürgensen (Vorschule/ Kl. 1)

Ina Kühn und Liam Rehder (2. Klasse)

Lara Haug und Julek Rachwalik (3+4 Klasse)

Lilly Sönksen (5+6 Klasse)

Emma Carstensen und Silas Jürgensen (7-9 Klasse).

Im Anschluß an die Ehrungen war der offizielle Teil zwar beendet, doch an diesem schönen Sommertag haben noch viele Gäste das Wetter in gemütlicher Runde auf dem Festplatz bis in die späten Abendstunden genossen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für jegliche Unterstützung in finanzieller und Tatkräftiger Art und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Der Kinderfest Ausschuss: Gritt Erdmann, Janina Clausen, Andrea Kluvetasch, Mareike Bauschke-Peters, Ralf Rehder, Nicole Hansen

Jubiläum in Högel: 50 Jahre Schwimmbad

Dieses Jahr feiert das Högeler Schwimmbad sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lädt der Förderverein alle Interessierten recht herzlich ein. Gefeiert wird am Sonnabend, den 20. August 2016. Das Schwimmbad öffnet um 14 Uhr, der Eintritt ist an diesem Tag frei.



Es darf den ganzen Tag nach Herzenslust gebadet, gespielt und geschnackt werden. Bereits ab 16 Uhr wartet leckeres Grillgut auf hungrige Gäste. Damit auch die Feierlaune nicht zu kurz kommt, geben die „Greyhounds“ ab den

frühen Abendstunden ein Konzert bei uns im Schwimmbad. Außerdem lockt eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Die Einnahmen aus dem Losverkauf kommen zu 100 Prozent dem Schwimmbad zugute.



Auch für den Fall, dass es regnet ist vorgesorgt: ein Großes Zelt steht parat, sodass einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege steht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Nicole Hansen, für den Förderverein Högeler Schwimmbad

Rettungsschwimmer gesucht!

Um den Schwimmbadbetrieb aufrecht zu erhalten brauchen wir unbedingt Rettungsschwimmer! Wer erklärt sich bereit diese Ausbildung zu machen und uns ein paar Tage in den Sommermonaten zu unterstützen? Die Kosten für die Ausbildung übernimmt der Förderverein.

Wer uns helfen oder sich zunächst informieren möchte, meldet sich bitte bei Nicole Hansen unter Telefon: (0 46 73) 8 67 49 79 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen). Vielen Dank!

Sommertour 2016 der Freiwilligen Feuerwehr

Am Donnerstag, den 18.08.16, geht es zur Hallig Südfall. Wir treffen uns um 15:45 Uhr in Högel vor dem Gemeindehaus um dann mit dem eigenen PKW (Fahrgemeinschaften bilden!?) nach Strucklandungshörn zu fahren. Von dort geht es per Kutsche in Richtung Südfall. Nach einer ca. 1 Std. Fahrt erwartet uns dort ein Grillbuffet. Nach einem 11/2 Std. Aufenthalt treten wir wieder per Kutsche die Rückfahrt an. Geplante Ankunft in Högel ca. 22 Uhr. Ein rechtzeitiges Anmelden, mit dem gleichzeitigen Entrichten von einem Eigenkostenanteil von nur 13,50€ pro Person, sichert einen der auf 40 Personen begrenzte zur Verfügung stehenden Plätze. Anmeldungen werden bis maximal

zum 05.08.2016 beim Wehrführer angenommen. Mit freundlichen Grüßen Ernst-Peter C. und Mare Z.



BAHNSEN
REH GmbH

Reifenhandel & Service

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen



Jetzt **NEU** im Hause Bahnsen Reh

Sophien-Magdalenen-Koog 7
25821 Reußenköge

Tel.: (04671) 60 16 02 13
Fax: (04671) 41 20
Mobil: 0172 - 5 78 02 90

E-mail: reifen@bahnsen-reh.de - www.bahnsen-reh.de

Termine

- 23.08. Seniorenfahrt Gemeinden Joldelund und Kolkerheide
- 27.08. Feuerwehr Joldelund/Kolkerheide Grillen
- 03.09. Jubiläumsfeier des TSV Goldebek
- 11.09. Kirche: Waldgottesdienst in der Joldelunder Schweiz



Joldelund
Reiner Hansen
 Wiesengrund 18
 25862 Joldelund
 Telefon: 04673 1448
www.joldelund.de

Eröffnung der Praxis für Podologie in Joldelund

Endlich ist es geschafft! Der Weg von der Suche (Welche Tätigkeit würde mich meine berufliche Erfüllung wieder erleben/spüren lassen?) über die Ausbildung zur Podologin in Hamburg bis hin zur gegründeten Praxis in Joldelund ist vollbracht.

Ich stand beruflich immer im Kontakt mit dem Menschen, da ich den Beruf der Arzthelferin und der Altenpflegerin absolviert habe. Das Medizinische hat schon immer großes Interesse in mir geweckt und nun habe ich diese beiden Punkte miteinander kombinieren können. Durch einen Zufall habe ich im Internet den Beruf des Podologen gefunden.

Dass ich mich alleine selbständig machen würde, dieser Gedanke war zu der Zeit noch gar nicht vorhanden. Mit jemand anderem vielleicht zusammen eine Praxis zu führen, den Gedanken hatte ich schon, aber alleine!? Erst zum Schluss meiner Ausbildung hin ist mir klar geworden, dass ich den Schritt in die Selbständigkeit mit einer eigenen Praxis wagen muss. Ich hatte auch das Angebot, für 5 Jahre fest in einer anderen Praxis arbeiten

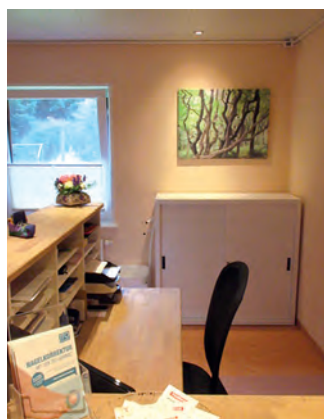


zu können, aber mein Wunsch, so arbeiten zu können, wie ich es mir vorstelle, ist nach und nach mehr in mir gereift. Wenn ich mich selbständig mache, dann jetzt und nicht noch warten, vor allem worauf noch warten?! Ich bin froh, dass ich

eine große Portion Mut und meinen Mann an meiner Seite hatte, um diesen letzten Schritt auch noch zu wagen. Er hat mich auf dem gesamten Weg unterstützt und dafür bin ich ihm unendlich dankbar!

Viele kennen den Begriff „Podologe“ gar nicht. Ein Podologe ist für die medizinische Fußpflege zuständig. Das Augenmerk ist also auf die Füße gerichtet mit medizinischem, umfangreichem Wissen. Hinzu kommen die Bereiche Hygiene, Mikrobiologie und Warenkunde (um nur einige zu nennen).

Ich betrachte den gesamten Fußstatus. Dieser beinhaltet z.B. die Hautbeschaffenheit, Funktion der Nerven, passt der Schuh zum Fuß, gibt es Druckstellen (wenn ja, wodurch sind sie entstanden?), sind Fuß- oder Zehendeformitäten vorhanden, wie ist die Nagelbeschaffenheit, liegen krankhafte Nagelveränderungen vor (z.B. Nagelpilz), welche Grunderkrankungen hat der Patient usw.?



Was kann z.B. getan werden, damit die Situation des Patienten bzgl. der Füße sich nicht weiter verschlechtert, sondern möglichst verbessert? Sollte der Patient z.B. einen Facharzt oder orthopädischen Schuhtechniker aufsuchen, um abklären zu lassen, ob von deren Seite Handlungsbedarf besteht?

Des Weiteren gehören zum Beispiel folgende Tätigkeiten zu meinem Berufsbild:

- Nagelbehandlungen, d.h. richtiges Schneiden der Nägel, Behandlung eingerollter und eingewachsener Nägel, Nagelpilz, verdickte Nägel oder andere krankhafte Nagelveränderungen

- Hyperkeratosen-Behandlungen, hierunter versteht man das Abtragen übermäßiger Hornhaut und Schwielen
- Behandlung von Hühneraugen und Warzen
- Druck- und Reibungsschutz, d.h. Maßnahmen zur Entlastung schmerzhafter Stellen
- Anfertigung von speziellen Nagelspangen bei dauerhaft einwachsenden Nägeln
- Nagelprothetik, dies ist ein künstlicher Nagelersatz
- allgemeine und individuelle Beratung.

Wer zu mir in die Praxis kommt, findet eine komplett neu eingerichtete Praxis vor. Die Räumlichkeiten sind hell, freundlich und strahlen eine wohlthuende Wärme aus. Die Instrumente werden bei mir auf hohem Standard aufbereitet und jeder Patient kann sich selbst davon überzeugen, da ich die steril verpackten Instrumente vor Beginn der Behandlung vor seinen Augen erst auspacke.

Termine verbege ich nach telefonischer Absprache. Am besten bin ich montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 8:30 Uhr telefonisch zu erreichen. Danach können Sie mir gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Meine Praxis ist geöffnet Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie Montag und Donnerstag am Nachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr. Die Nachmittage von Dienstag und Mittwoch halte ich für Hausbesuche frei. Wer erst nach 18:00 Uhr zu mir in die Praxis kommen kann aus beruflichen Gründen, für den habe ich auch zu einem späteren Zeitpunkt einen Termin. Ich habe von allen Krankenkassen die Kassenzulassungen und kann somit Heilmittel-Verordnungen abrechnen. Dies ist wichtig zu wissen für Diabetiker.

Ich freue mich auf viele positive Begegnungen, in denen ich Sie hilfreich begleiten kann und Ihnen helfen kann, wieder gut „zu Fuß“ zu sein.

Musical an der Lüttschool Drelsdorf-Joldelund

Am 03. und 04. Juni hieß es im Joldelunder Dörpskrog wieder Bühne frei für die Dritt- und Viertklässler der Lüttschool in Joldelund, die das Musical „Die Pantoffelpiraten“ einstudiert hatten.

Alle Kinder aus der 4. Klasse hatten mit ihrer Klassenlehrerin Wiebke Kaphengst fleißig für ihre Rollen geprobt. Schon in der Woche vor der Aufführung wurde die Bühne der Gastwirtschaft für den Aufbau und die Proben zur Verfügung gestellt.

Musiklehrerin Astrid Haarmann hatte mit den Kindern aus Klasse drei und vier wieder die Lieder des Musicals eingeübt, ihr Ehemann Michael Haarmann begleitete wie in den Vorjahren am Klavier.

Fröhlich enterten sie die Bühne mit dem Lied „Pantoffelpiratenalarm“.

„Pirat sein hat nichts mit dem Meer zu tun, Pirat sein ist eine Einstellung“, so die Moral der Geschichte. Kapitän Augenklappe (Lina Ingwersen) ist eigentlich nur Pirat geworden, weil dies in der Familie seit Generationen so üblich ist. Aber er hasst alle Formen von Wasser und besonders das Meer. Mit den Gleichgesinnten Glatzen-Gustav (Kevin-René Bailfuß), dem Piratenkoch Klumpenklaus (Benni Bruhn) und den Zwillingen Polly (Leah Pe-



tersen) und Molly (Adis Weinbrandt) gründet er eine Wohn-gemeinschaft. Doch es fehlt an Geld, die Stromrechnung kann nicht bezahlt werden. Eine Entführung soll Abhilfe schaffen, doch diese scheitert. Also

muss ein Schatz gefunden werden! Mit Hilfe der netten Nachbarin Frau Bishop (Lara Cheyenne Haug) und deren Hund Fluffy (Marvin Lorenzen) wird der Familienschatz gefunden und die Geschichte geht glücklich aus. Eltern und Großeltern, aber auch viele Einwohner und Gäste sorgten für ein volles Haus und Begeisterung. Ein Erlebnis, das den Kindern immer in Erinnerung bleiben wird!

Bianca Ingwersen

KOLKERHEIDE

Termine

- 23.08. Seniorenfahrt Gemeinde Joldelund/Kolkerheide
- 27.08. Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide Grillen
- 03.09. Jubiläumsfeier des TSV Goldebek
- 29.09. DRK Blutspende Joldelund Multiraum
- 02.10. 10.00 Uhr Erntedank Gottesdienst in Kolkerheide-Süderöver
- 08.10. 19.30 Uhr Erntefest Joldelund-Kolkerheide im Dörpskrog Joldelund



Kolkerheide

Hans Günter Thorsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674

Fahrradtour der Gemeinde Kolkerheide



Am Freitag, den 22.07.2016, startete die jährliche Fahrradtour von Kolkerheide. Ca. 40 Kinder und Erwachsene trafen sich um 18.30 Uhr in der Süderstraße. Trotz unbeständigem Wetter wurde beschlossen die Tour zu starten. Unser Servicewagen, ein Oldtimer Trecker mit Anhänger, wurde von nicht radelnden genutzt. Nach 4 km holte uns der Regen vor Norstedt ein. Spontan wurde bei einem Norstedtfelder geklingelt und wir konnten uns alle im Carport untergestellt. So wurde unsere Pause vorverlegt und

nach dem Regen auf dem kürzestem Weg wieder zurück nach Kolkerheide gefahren. Traditionell gibt es ein Hot Dog Essen. Jeder bereitet sich seine Hot Dogs nach Wunsch zu. Bei bestem Wetter spielten die Kinder im Obstgarten und die Erwachsenen saßen in fröhlicher Runde noch einige Stunden zusammen. Vielen Dank an allen Helfern die bei dieser Veranstaltung geholfen haben.

Hans Günter Thorsen

Erntedank

Hallo Kolkerheider, die Kolkerheider Gemeinde hat das Schmücken zum Erntedank Gottesdienst in Süderöver übernommen. Wer möchte etwas dazu beitragen? Z.B. Blumen, Früchte, Gemüse usw. und natürlich Helfer die etwas Zeit zum Schmücken usw. anbieten.

Bitte bei Hans Günter melden.

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

- montags 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
- 18:30 Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 19:30 Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 19:30-21:00 Gospelchor im Gemeindehaus, Am Pastorat 5, Pastor Guido Jäckel 04672/777162
- dienstags 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige
- 14:30-17:30 Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- 18:00-20:00 Spielmanszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
- 18:00 Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660
- 20:00 Langenhorner Orgelsommer in der St. Laurentius Kirche, bis zum 30.08.2016, www.orgelkonzerte-langenhorn.de
- mittwochs 09:00 Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692
- 14:30-17:00 Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329
- 16:00-17:30 Pfadfinder, im Pfadiwald beim Friedhof, Claudia Lewald
- 20:00 Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580
- 20:00-21:30 Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272
- donnerst. 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige
- 19:30-21:00 Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884
- freitags 9:00-12:00 Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329
- 14:00-18:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige
- 16:30-18:00 Rhythmuskinder des Spielmanszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Andrea Zimmermann 04672/7120



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

- 18:00-20:00 Spielmanszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch
- 18:00 Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Sven Lewald 0177/2932397
- sonntags 10:00 Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3. Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr

Darüber hinaus bieten auch folgende Vereine

weitere regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de> oder Uwe Giencke 04672/577Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de> oder Mareike Jacobsen 04672/776961Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de> oder Magnus Nielsen 04672/979

monatliche Termine

- montags 9:00-11:30 Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. Und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507
- 14:30-17:30 Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507
- 14:30 Begegnungsnachmittag im Gemeindehaus, Seniorenarbeit der evangelischen Frauenhilfe, jeden 2. Und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676
- 18:00-19:00 Lätje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. Und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268
- 18:30 Radfahren des Friesenvereins, 01.08 und weiter bis Ende August 14-tägig, Abfahrt beim ehemaligem Edeka-Markt
- 19:30 Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag
- dienstags 11:30 Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676
- 14:00 Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag im Monat, Anneliese Arlt 04672/628
- 14:00 Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag
- mittwochs 14:30-17:30 Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- donnerst. 19:30-21:00 Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Wir raten
Ihnen zum Erfolg...An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Besondere Anlässe

Mo., 15.08.2016, 9:55-16:20, Fahrbücherei, www.fahrbuechrei5.de
 Sa., 20.08.2016, Sommerfest Mädchengilde auf dem Schulhof mit Fahrradringstechen
 Do., 01.09.2016, Norla Rendsburg, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
 Fr., 02.09.2016, 16:00-19:30, Blutspenden in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507
 So., 04.09.2016, 10:00, Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation
 Do., 08.09.2016, Redaktionsschluss di tun dat, 6. Ausgabe 22.09.-07.11.2016

Mo., 12.09.2016, 9:55-16:20, Fahrbücherei, www.fahrbuechrei5.de
 Mi., 14.09.2016, 13:00, Busfahrt DKR Rundfahrt über die Halbinsel Eiderstedt, Kaffeetrinken im „Kohstall“ Poppenbüll, DRK, Ilka Gleede 04672/507
 Sa., 17.09.2016, 19:30, 60jähriges Jubiläum des Spielmannszuges Langenhorn in der Gaststätte Westermöhl, Meinhard Koch 04672/1314
 Sa., 24.09.2016, 20:00, Jubiläumfest „25 Jahre Damenfußball FC Langenhorn“ in der Gaststätte Ingwersen
 So., 25.09.2016, 14:00-16:30, Kindersecondhandmarkt vom TSV in der großen Turnhalle, Anmeldung ab dem 06.09.16 8:00 Uhr bei Kerstin Brandt 04672/7769690
 Mi., 28.09.2016, Erntedank, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

Sommerfest der Mädchengilde Mönkebüll

Die Mädchengilde Mönkebüll veranstaltet am 20. August 2016 das jährliche Sommerfest. Treffen ist um 12.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Ostlangenhorn. Anschließend holen wir unsere Vorjahreskönigin Renate Bendixen ab und beginnen mit dem Ringradeln beim FF Gerätehaus. Nach der Kaffeepause wird um die Königswürde gefahren und um 17 Uhr werden die neuen Preisträger, samt Königin geehrt. In geselliger Runde findet die

Preisverleihung statt und abschließend wird gegrillt. Beim Wurfspiel können alle ihre Treffsicherheit zeigen, auch hier winken Preise. Auch interessierte Frauen ab 16 Jahren können an diesem Wettkampf teilnehmen, um so mal in die Mädchengilde hinein schnuppern. Anmeldungen nimmt Claudia Petersen AB 04672 – 772578 bis zum 10. August entgegen.

**60 Jahre Spielmannszug Langenhorn - Wir feiern ein Fest!**

Hierzu möchten wir recht herzlich einladen dabei zu sein!
 Am 17.09.2016 in der „Westermöhl“ in Langenhorn um 19:30 Uhr.
 Bei schöner Disco-Musik kann getanzt werden, bei einem Glas Sekt können Bilder aus 60 Jahren Vereinsgeschichte angeschaut werden, in lauschiger Atmosphäre kann über alte Zeiten „geschnackt“ werden.

Die Karten kosten 5,00 €. Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
 Bitte melden bei:
 Meinhard Koch, Tel. 04672/1314, Email: meinhard.koch@googlemail.com
 oder Hans Peters, Tel. 04672/776650

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 70,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. September erscheint - ist der 8. September 2016.

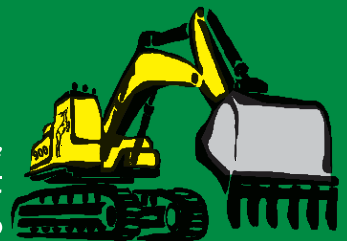
Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
 Telefon 0461/979787

Mit Kompetenz, Technik und Leistung zum Erfolg!

**BAHNSEN
 REH** GmbH

Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau & Transporte

25821 Sophien-Magdalenen-Koog 7
 Tel.: (0 46 71) 66 73 + 22 69



- | | | | |
|--------------------|------------------|-------------------|---------------------|
| ○ Baggerarbeiten | ○ Erdbewegungen | ○ Abbrucharbeiten | ○ Radladerarbeiten |
| ○ Kiesauffüllungen | ○ Renaturierung | ○ Verrohrung | ○ Forstwirtschaft |
| ○ Drainagearbeiten | ○ Gewässerpflege | ○ Entschlammung | ○ Holzhackschnitzel |
| ○ Knickpflüge | ○ Grabenräumen | ○ Minibagger | u.v.m. |

Die Geschichte der Langenhorner Mühlen

Schon im 16. Jahrhundert werden für Langenhorn Bockmühlen erwähnt. Sie galten damals als technische Wunderwerke von größtem Nutzen für die Menschen. Der Chronikschreiber Amtmann Levsen aus Bredstedt berichtet im Jahre 1850 von fünf Bockmühlen.

Laut Chronik wurde damals den Müllern Windzoll für die Nutzungsrechte an Wind und Wasser auferlegt, weil sie dem König gehörten.

Die heutige West-Langenhorner Holländer-Mühle wurde 1855 auf dem alten Gelände auf einem achteckigen Backsteinunterbau errichtet. Die Jahreszahl finden wir im Mühlenkopf mit der Axt eingeschlagen. Es war eine Vollmühle, das heißt, außer Grütze und Graupen konnten alle Mühlenprodukte hergestellt werden.

Der Wandel der Lebensgewohnheiten und die Einführung der Kartoffel erschwerten die Existenz dieses Berufsstandes mehr und mehr.

Die Windkraft wurde nach und nach durch den Benzolmotor und den Elektromotor ersetzt.

Von 1929 bis 1945 betrieb Hans Munck die West-Langenhorner Mühle. 1948 erfolgte der Flügelabbau, später Kopf und Mahlgänge. Es blieb nur der Stumpf.

In einem Zeitungsartikel von 1984 lesen wir: „Mühle in West-Langenhorn – Museum für alte Geräte?“

Die damaligen Besitzer, Hans-Jakob und Regina Paulsen, machten von ihrer Abrissgenehmigung keinen Gebrauch und leisteten Mitarbeit bei diesem Programm.

Man bemühte sich, alte Bausubstanz zu erhalten und versah die Mühle mit einem neuen Umgang und neuen Flügeln, die allerdings nicht mehr Windgängig sind.

So konnte Familie Paulsen 1987 ihr Restaurant-Café eröffnen. Mehrere neue Inhaber renovierten den Betrieb nach ihren Vorstellungen und machten ihn zu dem, was er heute ist: „Die Mühle mit Ambiente.“

*Hildegard Körting,
Foto: Dorfarchiv Langenhorn*



Neues Fahrzeug für die Langenhorner (Jugend-)Feuerwehr

Bereits am 20.11.2015 erfolgte die feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges an die Gemeindefeuerwehr Langenhorn. Der circa 35.000,00 EUR teure Fiat Ducato wurde über die Firma Raudzus in Husum angeschafft und zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Das Auto wird hauptsächlich durch die Jugendfeuerwehr Langenhorn genutzt werden. Auch die einzelnen Ortswehren der Gemeindefeuerwehr und der Musikzug der Feuerwehr Langenhorn werden dieses Fahrzeug nutzen um bei-



Der neue Fiat Ducato der Gemeindefeuerwehr Langenhorn



Ein Teil der derzeit 27 Mitglieder (davon 8 Mädchen) der Jugendfeuerwehr nach der Großübung der Jugendfeuerwehr Husum

spielsweise zu Lehrgängen und Auftritten zu fahren. Auch am aktiven Einsatzgeschehen hat das Fahrzeug selbstverständlich schon teilgenommen und wird dies auch weiterhin tun. Hier wird es zum Mannschaftstransport zur Einsatzstelle und dort beispielsweise als Sammelstelle für die einzelnen Führungskräfte genutzt.

Nach rund 3.000 km seit der vergangenen Anschaffung sind wir vollkommen zufrieden mit dem Auto und haben dieses bereits schon oft gebraucht und genutzt.

Wir – die Jugendfeuerwehr Langenhorn – möchten uns ganz herzlich bei dem Bürgerwindpark Langenhorn, der Nord-Ostsee Sparkasse, der Gemeindeführung und der Gemeinde Langenhorn bedanken. Durch die Spenden und die tatkräftige Unterstützung wurde die Anschaffung erst möglich gemacht.

Ein Hinweis an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren: Wenn Du Interesse an der Feuerwehr hast, darfst Du gerne mal an einem Dienst teilnehmen. Komm dazu einfach freitags um 18.00 Uhr (außerhalb

der Ferienzeiten) zum Feuerwehrgerätehaus gegenüber der Friedrich-Paulsen-Schule. Vorab kannst Du Dich gerne auch telefonisch bei mir (Sven Lewald, Jugendfeuerwehrwart; 0177 / 2932397) erkundigen und anmelden.

Auch suchen wir noch eine weibliche Betreuerin für die stetig wachsende Anzahl der Mädchen in unserer Jugendfeuerwehr. Feuerwehrvergangenheit ist wünschenswert aber keine Pflicht! Interesse an der Feuerwehr- und Jugendarbeit ist allerdings nötig. Kommt auch einfach vorbei oder informiert euch vorher bei mir unter der obigen Handynummer.

LÜTJENHOLM

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

- 15.08. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
- 18.08. 19:30 Uhr, Feuerwehr Funkübung (Ausrichter: Lütjenholm)
- 20.08. Jugendfeuerwehr 25J-Jubiläum (Grillhütte)
- 25.08. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
- 27.08. 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Dorfflohmarkt
- 01.09. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 03.09. Amts-Seniorenringreiten
- 03.09. 19:30 Uhr, Laienspieler Jahresfest
- 04.09. 10:45 Uhr, Gottesdienst (Alte Schule)
- 04.09. Feuerwehr Westküstenmarsch
- 04.09. Amts-Kinderringreiten
- 04.09. Förster Petersen Gedächtnissuche
- 05.09. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)

OCKHOLM

Termine

Feste Termine in Ockholm:
Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“
Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Wettfahrten auf dem Drahtesel bei strahlendem Sonnenschein

Ockholm – Am Samstag hieß es für die Damen des Vereins „Perr man to“ wieder, ihren alljährlichen „Kampf um die Ringe“ zu bestreiten. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 22 Frauen aus dem Dorf, um analog dem Ringreiten die Durchgänge durch den Gally zu absolvieren. „Wir reiten auf unseren Fahrrädern und haben dabei auch immer eine Menge Spaß“, beschreibt Vorsitzende Eva-Maria Hartmann die gute Stimmung während der Veranstaltung. Zu aller erst wird jedoch die Vorjahreskönigin von der Drahteselkolonne zuhause abgeholt. „Hier stärken wir uns bei einem kleinen Snack und etwas Zielwasser für die anstehenden Durchgänge“, erzählt



Lütjenholm

Diedrich Sönksen
Peersweg 6
25842 Lütjenholm
Telefon: 04672 331
www.luetjenholm.de

- 05.09. 19:30 Uhr, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
- 19.09. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
- 22.09. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
- 24.09. Jugendfeuerwehr Ausflug in Freizeitpark
- 24.09. Kartoffelringreiten, Duathlon
- 25.09. Kinderringreiten



Ockholm

Claudia Weinbrandt
25842 Ockholm
Westerdeich 2
Telefon 04674 355
www.ockholm.de



Schriftführerin Jasmin Petersen weiter. Dann ging es geschlossen zum Veranstaltungsgelände am Gemeindehaus „Alte Schule“. In 24 Runden bewiesen die Teilnehmerinnen ihr mehr oder weniger vorhan-



denes Geschick, mit einer kleinen Holzlanze einen Ring am Gally zu treffen. „Es ist immer auch ein wenig Glück dabei“, kommentiert Hartmann die unterschiedlichen Ergebnisse.

Am Ende hatten ein paar alte Hasen die Nase vorn: mit 22 getroffenen Ringen mussten Gudrun Nissen, Käthe Domeyer und die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Hartmann selbst um die vorderen Plätze im K.O.-System umstechen. Dabei bewies Gudrun Nissen die stärksten Nerven und

platzierte sich vor den beiden anderen Damen auf dem Siegerpodest. Beim Königsstechen gab es dieses Jahr eine echte Überraschung. Helga Christiansen, die dem Verein schon seit den ersten Jahren in den 1990ern angehört, konnte ihr Glück kaum fassen. „Ich habe diese kleineren Königsringe noch nie getroffen und diesmal hole ich mir gleich in den ersten drei Durchgängen die nötigen Treffer“, strahlte sie überwältigt.

Ihr Sieg sowie der gelungene Verlauf der Veranstaltung wurde abends bei einem gemütlichen Grillen gebührend gefeiert.

Ringreiten in Ockholm

Am letzten Wochenende im Juni stellten sich die Ringreiter ihrem jährlichen Traditionsakt. Zu Pferd ging es zuerst in Richtung Norderkoogweg, wo der Vorjahreskönig seine Mitstreiter auf ein kleines Frühstück inklusive Umtrunk geladen hatte. Von dort aus starteten die 10 Amazonen und 8

Reiter in Richtung Veranstaltungsgelände "Alte Schule". Die Durchgänge am Vormittag konnten im Trockenen absolviert werden, während der Wettergott es am Nachmittag nicht mehr so gut meinte und ordentlich Wasser von oben auf den Platz gab. "Trotz rutschiger Bedingungen konnten wir insgesamt 48 Durchgänge absolvieren", berichtet der 1. Vorsitzende Jan-Tade Jacobsen.

Die meisten Ringe konnte sich Broder Petersen sichern (1. Platz / 26 Ringe), gefolgt von Carina Peter (2. Platz /

17 Ringe) und Melf Johannsen (3. Platz / 14 Ringe). In gesonderten Durchgängen ging es zum Abschluss mit einem kleineren Ring um die neue Königswürde. "Aufgrund des anhaltenden Regens hatte es ein Reiter



besonders eilig und holte sich die drei benötigten Ringe in genau diesen ersten drei Versuchen", so Jacobsen weiter. Es handelte sich um Thomas Hansen, der sein Glück mit einem lauten Freudenauftuschrei untermalte.

Unter Applaus der zahlreichen Zuschauer ließ sich die neue Majestät von seinen Mitreitern vom Platz geleiten.

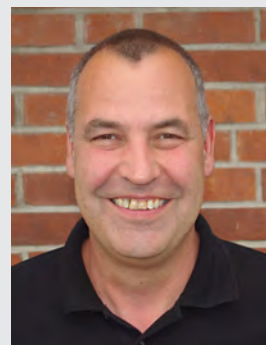


REUSSENKÖGE

Termine

Essen in Gemeinschaft in der Alten Schule im Sophien-Magdalenen-Koog Termine für die ersten drei Monate der nächsten Runde:
Montag, 10. Oktober; Montag, 7. November; Montag, 12. Dezember 2016

- 17.08. „Mitmach-Salzwiesenerlebnis“ - geleitet von der Nationalpark- Watt- und Gästeführerin Anne Segebade. Beginn: 19 Uhr, Startpunkt: Amsinck-Haus
- 31.08. 19.30 Uhr, „Der Schimmelreiter“ - Lesung mit Dr. Hans-Peter Bögel und der nordfriesischen Musikgruppe „Dragseth“, Beginn: 19.30 Uhr, Amsinck-Haus,



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Spektakuläres Reußenköge-Video

Wer die Gemeinde direkt am Nationalpark Wattenmeer einmal von ganz oben sehen möchte, dem sei ein besonderes Video empfohlen. Gedreht hat es Carl Heyden. Der Hobby-Filmer hat nicht nur ein besonderes Auge für tolle Motive, sondern auch eine Drohne. Mit ihrer Hilfe bugsierte er

seine Kamera in luftige Höhen und drehte von dort aus teils spektakuläre Sequenzen. Doch auch Szenen aus dem Gemeindeleben sowie von der Arbeit auf dem Feld und vieles mehr sind zu sehen. Das Video findet sich auf der Startseite der Gemeindehomepage www.reussenkoege.de.

Entwicklung der Windkraft in den Reußenkögen

Reußenköge. In den letzten Monaten konnte man eine rege Bautätigkeit in der Gemeinde Reußenköge verfolgen. Nicht nur durch den Radwegebau, sondern besonders auf dem Gebiet der Windmühlen hat sich viel getan. Neue höhere, leistungsfähigere Mühlen sind aufgebaut worden. Die Vorgänger Modelle der 2MW Klasse sind zum Teil abgebaut oder stillgelegt worden und warten auf den Verkauf.

Anfänge der Windkraft in den 1980ern

Wenn man zurückblickt, begann die Geschichte der Windkraft in den Reußenkögen in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, also vor mehr als 30 Jahren. Es entstanden bis 1990 zehn hofnahe Windkraftanlagen mit Nennleistungen zwischen 20 und 250kW. Die erste Windmühle in den Kögen, eine „Vestas V15“ bei „Kuddel Wind“ (Karl Heinz Hansen) im Cegliekoog mit einer Höhe von 22 Metern, dreht sich immer noch.

Das Strom-Einspeisegesetz, das weltweit erste Ökostrom-Einspeisegesetz von 1991, verpflichtete die Netzbetreiber zur Abnahme des Stromes und sicherte den Erzeugern eine Mindestvergütung zu. Das war der Vorläufer des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (kurz: EEG), das im Jahr 2000 erlassen wurde und bis heute mehrere Überarbeitungen erfahren hat. Diese politischen Rahmenbedingungen beeinflussen ganz wesentlich die Entwicklung der erneuerbaren Energien - nicht nur im Bereich Wind, sondern auch im Sektor Solar und Biogas.

Bauvoranfragen für fast 20 Windkraftanlagen gingen von Landeigentümern 1990 bei der Gemeinde Reußenköge ein. Auswärtige Investoren waren im Hintergrund mit dabei. Die Gemeindevertretung beschloss im Dezember 1990 einen sofortigen Genehmigungsstopp. Unter dem damaligen Bürgermeister Johann-Ludwig Ingwersen entwickelten die Gemeindevertreter den Gedanken, ein Bebauungsgebiet für Windkraftanlagen (WKA) für ihre Einwohner auszuweisen. Durch diese gemeindliche Initiative wurde ein 20 Meter breiter Streifen entlang der zweiten Deichlinie des Sönke-Nissen-Koogs erworben und ausgewiesen.

Erste Einwohnerversammlung zum Thema Wind

Im Februar 1991 fand die erste Einwohnerversammlung mit dem Thema Windkraft statt. Das Ziel war es, allen Einwohnern der Reußenköge eine Beteiligung an der Windkraft zu ermöglichen. Nur acht bis zehn von ihnen waren bereit zu investieren. Nach langen intensiven Diskussionen fanden sich letztlich 28 ortsansässige Investoren, die bereit waren, bei etwa 17 Pfennigen Einspeisevergütung je kW, eine eigene WKA mit 750.000 bis 1,2 Millionen D-Mark zu finanzieren und mit Haus und Hof zu bürgen.

Im Juli 1993 ging der Windpark I ans Netz. Die 28 Anlagen mit 400-500 KW hatten eine Gesamtnennleistung von 12,4 MW, die im Breklumer Umspannwerk eingespeist wurde. In den folgenden Jahren bis 2011 gründeten sich fünf weitere Bürgerwindparks in den Reußenkögen sowie zwei Gesellschaften, in denen sich die Betreiber der hofnahen Windkraftanlagen zusammenschlossen.

Betreibergesellschaften entstehen

Schon 1993 gründete sich eine Betreibergesellschaft als Reußenköge II GmbH&CoKG. 33 Kommanditgesellschaftler haben die sechs WKA im Sophien-Magdalenen-Koog und Reußenkoog betrieben. 1996 entstand mit 53 Gesellschaftern die Windpark III GmbH mit zuletzt 18 WKAs mit einer Gesamtnennleistung von 34,65 MW. 2003 kam der Windpark Reußenköge IV dazu mit 66 Kommanditisten und fünf 2 MW Anlagen.

Im gleichen Jahr entstand die Windpark Reußenköge III Pionier GmbH & Co KG und ein Jahr später - also 2004 - die Windpark Reußenköge I Pionier GmbH & Co KG mit jeweils einer Anlage. Hier schlossen sich die Betreiber der hofnahen Windkraftanlagen aus den 80er und 90er Jahren zusammen, um im Rahmen von Repowering-Maßnahmen die Anlagen an den Höfen abzubauen und durch größere, leistungsfähigere Mühlen zu ersetzen. Durch die Nähe zu den Wohngebäuden und den damit verbundenen Immissionswerten wäre ein langfristiger Erhalt an den bisherigen Standorten nicht möglich gewesen. 2008 und 2011 entstanden die Windpark Reußenköge V und VI GmbH & Co KG mit 151 beziehungsweise 223 Gesellschaftern.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung

Die steigende Beteiligungszahl in den Gesellschaften zeigt die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Im Windpark VI wurden erstmals in den Reußenkögen sieben Anlagen der 3,3 MW Klasse mit einer Gesamthöhe von 150 m errichtet, die einer Befeuierung bedürfen. Dieses war möglich, weil im Herbst 2012 auf der Einwohnerversammlung die Begrenzung der bis dahin geltenden maximalen Anlagenhöhe von 100 Metern aufgehoben wurde.

In einem städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich die Betreibergesellschaft gegenüber der Gemeinde, für „dunkle Nächte“ zu sorgen, wenn die Zulassung von beispielsweise Parasol erreicht ist. Dieses System liefert die



Windkraftanlagen im Sönke-Nissen-Koog.

technischen Voraussetzungen, dass nur bei Annäherung eines Flugobjektes die Befehrerung an den Windkraftanlagen aktiviert wird. Die hohen Anlagen blinken in der Nacht zur Zeit noch rot. Wenn hoffentlich in einigen Wochen die letzten amtlichen Hürden für die Zulassung genommen sind, werden die Nächte in den Reußenkögen wieder dunkel bleiben.

Energiewende im Wandel

Die politischen Veränderungen zur Energiewende kündigen sich an und machen den erneuerbaren Energien und damit auch der Windbranche das Leben deutlich schwerer. Neben der Deckelung der Ausbauziele für die Windkraft an Land ist für Bürgerparks die Erschwernisse durch die ab 2017 geltenden Ausschreibungspflicht besonders hart.

Mit dem Windpark VI waren in der Gemeinde Reußenkögen die Windvorrang-Flächen ausgeschöpft. Mögliche Wertschöpfungspotentiale zu erschließen, erfordert die Nutzung der rasanten technischen Entwicklung bei den Windkraftanlagen sowie Überlegungen, das Gemeindegebiet ohne Einengung durch die bestehenden Windparks neu zu überplanen.

Die Überlegungen, sich für die Zukunft besser aufzustellen mündete 2014 darin, die vorhandenen acht Windparkgesellschaften in der Gemeinde zu einem gemeinsamen Bürgerwindpark zu verschmelzen.

Gesellschaften verschmelzen

Intensive Diskussionen und Gespräche über die gerechte, transparente Bewertung jedes einzelnen Windparks und Gestaltung der Satzungen wurden geführt. Unter Mithilfe von Wirtschaftsberatern und rechtlicher Beratung in allen Gesellschaften konnte in den Versammlungen die erforderliche 75-prozentige Zustimmung erzielt werden. 2014 wurde der



Im Frühjahr herrschte in den Windparks rege Bautätigkeit.

Fotos: Felix Middendorf

Bürgerwindpark Reußenköge GmbH & Co.KG mit 330 Gesellschaftern gegründet.

Durch Bündelung der Kräfte auf allen Ebenen, Kostensenkung, einer besseren Marktstellung und durch optimale Nutzung der begrenzten Windleistungsflächen mit leistungsfähigen Windkraftanlagen hoffen wir für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Der neue große Bürgerwindpark Reußenköge wird zum Nutzen der Gesellschafter, unserer Gemeinde und der ganzen Region die Wirtschaftskraft stärken.

(Hans Peter Adzersen)

Terminvorschau

17.08.2016 - „Mitmach-Salzwiesenerlebnis“

geleitet von der Nationalpark- Watt- und Gästeführerin Anne Segebade
Treffpunkt: Amsinck-Haus, Fahrräder stehen zur Verfügung.

Beginn: 19 Uhr

Kosten: 6 Euro

Anmeldung: Wegen begrenzter Teilnehmer zahl bitten wir um Anmeldung im Amsinck-Haus (Tel. 04671-927155)

Salzwiesen: Ein schmaler Lebensraum, der es in sich hat! Wir fahren mit dem Fahrrad raus auf die Hamburger Hallig. Neben Informationen zum Lebensraum steht das eigene Erkunden von Pflanzen im Mittelpunkt – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir teilen das neue Wissen miteinander und verkosten einige der Pflanzen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Amsinck-Haus statt.

31.08.2016 - „Der Schimmelreiter“ - Lesung mit Dr. Hans-Peter Bögel und der nordfriesischen Musikgruppe „Dragseth“

Veranstaltungsort: Fahrradschuppen, Amsinck-Haus

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf: Amsinck-Haus, Tel. 04671-927154

oder bei der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857

Prof. Dr. Hans-Peter Bögel, Schauspieler und renommierter Fernseh-Sprecher aus Stuttgart und Wahl-Nordstrander, liest Theodor Storms bekannteste Novelle „Der Schimmelreiter“. Das Musiker-Trio Dragseth mit den Nordfriesen Kalle Johannsen, Manuel Knortz und Jens Jesse begleitet die Lesung mit poetischen Liedern.

14.09.2016 - „Neufundland – ein Seekajak-Abenteuer“

Multimedia-Vortrag mit Jörg Knorr

Veranstaltungsort: Amsinck-Haus

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 6 Euro

Im Sommer 2014 ist der Flensburger Jörg Knorr fast 5 Wochen mit seinem Sohn zwischen Eisbergen und Walen, Seeadlern und Papageientauchern entlang der kanadischen Ostküste gepaddelt. Mit seinem Multimedia- Vortrag erwarten den Besucher großartige Natur-Impressionen aus der Kajak-Perspektive.

SÖNNEBÜLL

Termine

14.08. 9 Uhr, Sönnebüller Dorfflohmarkt

03.09. Senioren-Amtsringreiten in Ahrenshöft

04.09. Kinder-Amtsringreiten in Ahrenshöft

Fahrradtour ab 22. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Weitere Termine: 10. Aug., 24. Aug., 07. Sep.



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29

25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Termine

- 24.08. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 06.09. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 15.09. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 17.09. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
- 19.09. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 21.09. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 23.09. 20:00, Mitgliederversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
- 28.09. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Rotkreuzler besuchen „König Ludwig“

Der DRK Ortsverband Breklum-Struckum-Almdorf lud ein und 57 Rotkreuzler machten sich auf, um am Mittwoch, den 15. Juni 2016 „König Ludwig“ zu besuchen. Gefunden wurde er nicht in Bayern, sondern im Naturpark Hüttener Berge. Los ging es bei gutem Reisewetter um 13:00 Uhr in Breklum. In Fehsholm, Struckum und Wallsbüll bestiegen weitere Reiselustige den Bus. In Bünsdorf am Wittensee in den Hüttener Bergen wurde dann eine Pause eingelegt, um sich im Landgasthof „König Ludwig“ Kaffee und Kuchen gut schmecken zu lassen. An diese Stärkung schloss sich eine 1,5-stündige Rundfahrt durch die Umgebung an. Der Seniorchef des Landgasthofes übernahm dabei die Rolle des Reiseführers und konnte vieles aus der Region interessant, sehr unterhaltsam und launig erzählen. Als ehemaliger Bürgermeister von Bünsdorf und Amtsvorsteher des Amtes Hüttener Berge erwies er sich als absoluter Experte in allen Bereichen, und keine Frage blieb unbeantwortet.

Nach einem wirklich schönen Tag kamen alle wohlbehalten gegen 18:30



Uhr wieder in heimischen Gefilden an. Die Vorsitzende des Ortsverbandes Anneliese Lau freute sich über das rege Interesse an dem Ausflug.

(Text: Anneliese Lau, Wiebke Kühl-Tessin)

Umweltsch(m)utz



Auf Struckumer Straßen, Wegen und Plätzen wird in der Regel auf Sauberkeit geachtet.

Vor allem seit das sog. Dosenpfand abgeschafft wurde, ist es in unserer Gemeinde wesentlich sauberer geworden, und zwar auch ohne dass freiwillige Bürger einmal im

Jahr gemeinsam das Dorf und die Umgebung nach Müll absuchen und ihn entfernen. Schade war es daher, dass vor einigen Wochen plötzlich in einem Straßengraben eines Nebenweges in der Marsch sage und schreibe acht LKW-Autoreifen lagen.

Ein Anruf der sog. Umweltschutzpolizei beim Bürgermeister Andreas Petersen machte klar, dass die Gemeinde nun dafür zu sorgen hätte, dass dieser Abfall ordnungsgemäß entsorgt wird. Diese Aufgabe übernahm das Team vom Bauhof, die Kosten trägt natürlich der Steuerzahler.

(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Foto: Renate Albertsen)



Land & Freizeit

Tier . Hof . Garten

Bahnhofstr. 2 • 25821 Struckum

Tel. 04 67 193 23 39 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 12.00
und 13.30 – 17.00 Uhr. Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Struckumer Dorffest 2016 – Eindrücke



Wie in jedem Jahr fand in Struckum auch in diesem Jahr das traditionelle Dorffest statt. Los ging es schon am Freitag, 8. Juli, gegen 17:00 Uhr, als ca. 30 freiwillige Helfer mit dem Aufbau eines großen Zeltes starteten. Die Jugendfeuerwehr kümmerte sich um weitere zwei kleine Zelte. Ausgerechnet um diese Zeit setzte ein Regenschauer den zahlreichen Helfern so zu, dass am Schluss alle mehr oder weniger durchnässt waren. Da kam der anschließende Imbiss gerade recht.



In seiner Eröffnungsansprache am kommenden Tag dankte Bürgermeister Andreas Petersen daher ganz herzlich den Struckumer Bürgern und den Mitgliedern der Gemeindevertretung – allen voran



Heinz-Uwe Geerts (Vorsitzender des Sozialausschusses) - für deren Einsatz und Engagement bei der Planung und Umsetzung der Veranstaltung. Dazu zählen natürlich auch alle Vereine (Schützen, Ringreiter, Jäger, Land Frauen), die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrkapelle Breklum-Struckum. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Sponsoren, die es möglich machten, dass viele Preise an die Sieger der Wettkämpfe verteilt werden konnten.



Das schlechte Wetter des Vortages war am Samstag ab 14 Uhr vergessen. Sonnenschein und gutes Wetter begleiteten die Wettkämpfe. Jeder konnte mitmachen: Groß und Klein, Alt und Jung, so dass sich später folgende Namen auf der Siegerliste standen: Zahlreiche Besucher – auch die in Struckum lebenden Flüchtlinge - nahmen die Gelegenheit wahr, mit Kindern und/oder Enkelkindern einen vergnüglichen Nachmittag und Abend zu verbringen. Nachmittags war das reichhaltige Kuchenbuffet wie immer sehr gefragt, abends wurde gegrillt und anschließend im Zelt getanz.



(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin, Wiebke Kühl-Tessin)



Wettkampf	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Radringstechen	Nele Jensen	N. Christophersen	
Fernlenkautorennen	H. Rickertsen	Thies Gildemeister	Max Nicolaisen
Dart Erwachsene	Joachim Otto	Herbert Brodersen	Lars Volquardsen
Dart Kinder	Jonas Otto	Ann Jule Kinskiy	Leon Treptow
Torwandschießen	Nils Klinge	Til Dührsen	Mohammad Al Zoubi
Schießen (ab 16 Jahre)	Lisa Rickertsen	Marita Möller	Britta Kamann
Hau den Lukas (Damen)	Susanne Ketelsen		
Hau den Lukas (Herren)	Arne Feierabend		
Kisten-hoch-stapeln	Laura Otto	Kim-Lea Jensen	Abdulla Al Zoubi
Kisten-quer-stapeln (Kinder)	Alle, die mitgemacht haben		
(Erwachsene)	Al Zoubi Cousins	Team Bermuda	Team Bauhof

Kids!

www.brandt-cartoons.de



Termine

Unsere bevorstehenden Termine :

- 10.08. 12.30 Uhr, Seniorenausflug
 18.08. 15.30 Uhr Fahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg
 18.09. 13.00 Uhr Familienausflug ins Erlebniscamp nach Oster-Ohrstedt

Unsere Dauertermine :

immer mittwochs um 8:30 Uhr Nordic Walking ab Dörpshuus
 ab 3. Mai immer dienstags um 19:30 Uhr Radfahren
 für jedermann ab Dörpshuus



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekluher Karkenweg 1
 25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Vollstedt unterwegs – Familienausflug – 10. Juli 2016



Der Start für 27 abenteuerwillige, große und kleine Radfahrer – mit und auch ohne Helm – erfolgte um 13.00 Uhr am Dörpshuus.

Nach Verlassen des Vollstedter Hoheitsgebietes schlug man die Richtung Dörpumer Depot und radelte frohen Mutes über Dörpum zum Stollberg. Eine kurze Rast mit Besteigen des Turmes, danach eroberten (nicht nur) die Kinder die vorzeitliche Siedlung, die einen interessanten Einblick in



vorgeschichtliche Lebensweise vermittelt. Der Aufenthalt währte nicht lange, denn es lockte der Abenteuer-spielplatz! Nach dortiger Ankunft wurden die mitgebrachten Essensvorräte ausgepackt, deren Menge auch noch für eine Kompanie gereicht hätte! Während die Kinder auf dem Spielplatz tobten und die einzelnen Spielgeräte in Beschlag nahmen, ruhte sich das „ältere“ Volk bei Essen und Klönen ergiebig aus. Gegen den Protest der Kinder brach man zur Rückfahrt auf, überquerte mit Vor-

sicht die B5 und erkletterte die Sonnebüller Alpen, um ohne nennenswerte Blessuren das Vollstedter Dörpshuus zu erreichen. Als Abschluss dieses wohl organisierten Ausflugs (sogar der Wettergott hatte ein Einsehen!) wurde der Grill angeheizt und die erschöpften Radler mit kalten Getränken, Würstchen und Brötchen wieder aufgepäppelt. Ein Ausflug, der im nächsten Jahr nach Wiederholung schreit!

SM / EP / JW

Hypnose kann auch dir helfen, etwas in deinem Leben zu verändern

Gerade in der heutigen Zeit ist der Begriff Hypnose ein vielseitig benutzter Begriff und dennoch wissen eigentlich die wenigsten, was wirklich hinter diesen Begriff steckt. Zum einen kennen wir die Hypnose aus dem Bereich der Show Hypnose, zum anderen aber ahnen wir auch das weitaus mehr möglich sein kann. Wir hören in den Medien, das sie eingesetzt wird um etwa das eigene Gewicht zu reduzieren, oder aber auch unterstützend eingesetzt wird um mit dem Rauchen aufzuhören, was aber wirklich hinter dem Begriff Hypnose steckt und warum gerade die Hypnose uns helfen soll bzw. wie sie sich auf uns und unser Verhalten auswirkt ist uns wenig verständlich.

Frank Paulsen arbeitet nun mehr fast 10 Jahre in seiner Praxis für Psychotherapie mit dem Therapieverfahren Hypnose und setzt sie da, so sagt er,

als machtvolleres therapeutisches Werkzeug ein, um seinen Klienten zu helfen, die erwünschte Veränderung in seinem Leben zu erreichen.

Um den Begriff der Hypnose und was wirklich dahintersteckt ein wenig mehr zu beleuchten, lädt Frank Paulsen jetzt alle interessierte zu einer Informationsveranstaltung in seiner Praxis für Psychotherapie ein, in der er ihnen die Hypnose als therapeutisches Werkzeug näher bringt, aufzeigt was sie kann, wie sie wirkt und wann und wo es sinnvoll ist die Hypnose einzusetzen.

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.09.2016 um 19 Uhr in der Mana-s-Praxis für Psychotherapie im Högeler Karkenweg 1 in 25821 Vollstedt statt. Um Voranmeldung unter der Nummer 04671-9279611 wird gebeten. ...-

Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
 Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:



Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

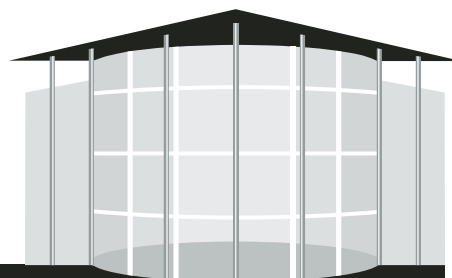
melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuß

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049